

Härtetest..... 2

Der UniRak Emerging Markets und der Pioneer Euro High Yield überzeugen auf Anhieb bei der Euro-FondsNote

US-Schwäche..... 11

„Die USA werden schwächer“, sagt Josef Braml von der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik

Die Einmischer..... 14

Beim Delta Lloyd Asian Participation versucht Managerin Gillian Wu mindestens fünf Prozent der Firma zu kaufen

€URO

fondspress

36

07.09.2012

informativ | kompetent | unabhängig | aktuell

Inhalt

Thema der Woche 2
Die Euro-FondsNote im September

Anlagetipp der Woche 3
E&G Global REITs
Contrarian-Corner
Übernahmewelle

ETF der Woche 4
ARERO-Der Weltfonds

ETF-Sektion 5-6
Hitliste der ETFs

Währungen & Indizes 8-10
Die wichtigsten Kennzahlen der vergangenen Woche
+ Impressum

Interview der Woche 11
„Die USA werden schwächer“, sagt Josef Braml von der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik

Fondsneuheiten 13
Johannes Führ Multi Asset Protect

Fonds im Rückblick 14
Delta Lloyd Asian Participation

Fondsmeisterschaft 16
Greiff Capital

Musterdepots 17
Offensiv, ausgewogen, defensiv

Alternative Investments 18
Fulcrum Alpha Macro UCITS Fund

Hitlisten – Fonds in Zahlen 20

Börse top – Wirtschaft Flop

Lesen Sie, was die Auswertung zur Euro-FondsNote im September für Überraschungen brachte (S. 2) und warum ein Investment in den ARERO – Der Weltfonds lohnt (S. 11)

Die Börse jubelt über Mario Draghis Geldmaschine. Nachdem der EZB-Chef die Schleusen für unbegrenztes Geld drücken öffnete, legten die Börsen und besonders Finanzaktien massiv zu. Durch diese Maßnahme werden in den Krisenländern die Zinsen sinken, da nun im Zweifel immer die EZB als Käufer bereitsteht. Schuldenmachen wird für sie also weniger schmerzhaft. Gekauft wird zwar nur, wenn die Länder unter den EFSF schlüpfen. Aber wie hart dessen Auflagen sind, dass kann die EZB nicht beeinflussen. Eigentlich paradox, dass die Börse so reagiert. Zeigt die Maßnahme doch wie brenzlich die Situation ist und wie mies die Lage in Südeuropa. So liegt beispielsweise schon die offizielle Arbeitslosenrate in Griechenland und Spanien bei knapp 25 Prozent. In Italien sind es erst elf Prozent – aber mit steigender Tendenz. Genauso wie



Quelle: Julian Megeer

in Deutschland, wo im August die Zahl der Arbeitslosen um 29 000 gestiegen ist. In Frankreich hat sie erstmals seit 13 Jahren die Drei-Millionen-Marke überschritten. Das entspricht einer Quote von 10,2 Prozent. Die Bremsspurten in der Realwirtschaft werden auch langsam in Deutschland sichtbar. So hat der erfolgswöhnte VW-Konzern bekannt gegeben, seine Produktion zu drosseln. Die Plan lag für 2012 bei 9,7 Millionen Fahrzeugen. Nun sollen es 300 000 Autos weniger sein – trotz des neuen Golf. Die siebte Generation wurde diese Woche in Berlin präsentiert. Dass aber auch das wichtigste Modell der Wolfsburger kein Selbstläufer ist, zeigen die massiven Rabatte für den Golf VI. Über 30 Prozent Nachlass müssen sie gewähren, um überhaupt noch Käufer hinter dem Ofen hervorzulocken.

Ein sonniges Wochenende wünscht
Jörn Kränicke, Chefredakteur

Top & Flop: Aktienfonds

Fonds	Ergebnis	
	Woche	lfd. Jahr
dbx St. 600 B.Resour. Short ETF 1C	6,0	-1,5
SafePort Silver Mining	5,5	-3,0
SafePort Gold & Silver Mining	4,9	-1,3
SafePort Focus	2,6	5,2
Salus Alpha Man. Futures (VT)	2,5	-35,3
ESPA Stock Istanbul T	-6,9	33,8
BNPP L1 Equity Indonesia C	-6,3	0,9
iShares S&P Gl. Clean Energy ETF	-6,3	-18,8
BGF World Mining A2 \$	-6,0	-12,2
dbx MSCI EM Materials ETF	-6,0	0,9

Wenn Sie alle Fonds im Überblick sehen wollen, klicken Sie HIER

Top & Flop: Rentenfonds

Fonds	Ergebnis	
	Woche	lfd. Jahr
AC Risk Parity 12 Fund EUR A	1,6	9,8
AC Risk Parity 12 Fund EUR B	1,6	9,5
DB Platinum IV Paulson Global	1,6	-10,2
York Merger Arbitrage Liquidity €	1,5	0,7
ComStage ETF Bd-Fut Leveraged	1,4	10,4
iShares EM Local Govt Bd ETF	-2,9	9,8
ZZZ	-2,5	18,4
GAM Star Discretionary FX \$ acc	-2,4	21,6
PIMCO Emerging Local Bond E \$	-2,4	10,2
SPDR BC EM Local Bond ETF	-2,4	5,0

Wenn Sie alle Fonds im Überblick sehen wollen, klicken Sie HIER



Die AC Risk Parity Funds*

Diversifizieren – aber richtig!

Langjährig erprobt, bewährt und krisenresistent.

Aquila Capital

* Vollständige Namen laut Verkaufsprospekt: AC – Risk Parity 7 Fund bzw. AC – Risk Parity 12 Fund. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Entwicklungen. Diese Anzeige ist kein Verkaufsprospekt und enthält kein Angebot oder eine Aufforderung zum Kauf. Weitere Informationen unter www.alceda.lu.

Mehr Infos? ANZEIGE klicken!

Apropos ...

... Erfolg schützt auch nicht vorm Bankrott. Das hat nun der weltweit erfolgreichste Hersteller von Sturmgewehren erfahren müssen. Der Produzent der weltweit beliebten Kalaschnikow-Sturmgewehre musste die Waffen strecken. Obwohl der Verkauf in den USA im vergangenen Jahr sogar um 50 Prozent stieg, macht ihm die mangelnde Nachfrage im Heimatland zu schaffen, und auch die immer größer werdende Anzahl von Plagiaten aus China bekam der Firma nicht gut. Das seit über 60 Jahren mehr als 100 Millionen Mal gebaute Gewehr war wegen seiner Unverwundlichkeit selbst bei den US-Soldaten im Vietnam-Krieg beliebter als die eigene „Braut“.

Offene Immofonds

Als zehnter Offener Immobilienfonds geht der nur 268 Millionen Euro große HANSAimmobilien in die Abwicklung. Anleger können den nicht eingefrorenen Fonds einfach bis zum 2. Oktober 2012 zurückgeben. Sind zum Kündigungstermin im April 2013 noch Immobilien im Fonds, werden sie von einem Spezialfonds der Hansainvest übernommen. Die Anleger erhalten im Gegenzug einen Besserungsschein, falls die Immobilien innerhalb von fünf Jahren teurer verkauft werden.

Aktuelle Börsenkurse ...

... und der Sicherheitsabschlag zum inneren Wert

AXA Immoselect	24,20 €	-50,2%
CS Euroreal	36,80 €	-28,3%
DEGI Europa	16,70 €	-41,6%
DEGI International	21,30 €	-44,4%
db ImmoFlex	50,20 €	-43,8%
KanAm grundinvest	31,30 €	-36,4%
KanAm US-Grundinvest Fonds	3,00 €	-28,6%
Morgan St. P2 Value	10,25 €	-37,9%
SEB immolinvest	26,50 €	-35,9%
UBS 3 Kontinente	4,25 €	-56,3%
TMW Immobilien Weltfonds	19,25 €	-52,2%

Stand: 06.09.2012; Quelle: Reuters/Fondsbörse Deutschland



Die **Euro-FondsNote** ist die Fondsbewertung des Finanzen Verlags, die in Kooperation mit dem Münchner Analysehaus FondsConsult jeden Monat neu berechnet wird. Sie berücksichtigt das Abschneiden der Fonds in den vergangenen vier Jahren, das Risiko, das der Fondsmanager eingegangen ist, sowie dessen Aussichten, die Leistungen in der Zukunft zu wiederholen. Die Noten reichen von 1 (ausgezeichnet) bis 5 (ungenügend). Mehr Infos: www.fondsnote.de

FondsNote im September

Der **UniRak Emerging Markets** und der **Pioneer Euro High Yield** überzeugen auf Anhieb. Dagegen trägt der **FMM-Fonds** nur noch FondsNote 4.

Soll man lieber Aktien oder Anleihen kaufen? Und wenn ja, welche? Die Entscheidung fällt vielen Anlegern schwer. Sie können diesen Job jedoch delegieren. Etwa an den Manager eines Mischfonds. Dieser entscheidet Tag für Tag, ob und welche Aktien und Anleihen er kaufen soll.

Besonders erfolgreich war dabei zuletzt Omar Abu Rashed von Union Investment, dem Fondsanbieter der Volks- und Raiffeisenbanken. Abu Rashed managt den **UniRak Emerging Markets**, einen Mischfonds, bei dem er gezielt in Aktien und Anleihen aus den Schwellenländern investiert. Der UniRak Emerging Markets ist der erste Fonds dieser Machart, den Euro fondsxpresse mit einer FondsNote bewertet. Und auf Anhieb gelangt ihm der Sprung auf FondsNote 2.

Abu Rashed kann die Aktienquote zwischen 50 und 100 Prozent variieren, die Anleihequote zwischen null bis 50 Prozent. Voll ins Risiko geht der Union-Manager aber nicht. „Wir wollen die Performance von Schwellenländeraktien abgefedert wiedergeben“, sagt er. „Daher werden wir die Aktienquote von 100 Prozent nicht voll ausschöpfen.“ Aktuell hält der Fonds 63 Prozent in Aktien, 31 Prozent in Anleihen und sechs Prozent in liquiden Mitteln.

Auch den **Pioneer Euro High Yield** von Greg Saichin hat Euro fondsxpresse erstmals bewertet. Dieser Hochzinsfonds schaffte im ersten Anlauf den Sprung auf FondsNote 1. Saichin investiert schwerpunktmäßig in Anleihen von europäischen Small- und Mid-Cap-Unternehmen. Das durchschnittliche Rating beträgt dabei „B“. Er hält im Portfolio derzeit 115 Einzelwerte. Die laufende Verzinsung beträgt dabei knapp 8,5 Prozent. Zu den Top Ten zählen bei Saichin nicht die üblichen Verdächtigen wie HeidelbergCement, die man in fast jedem High-Yield-Fonds findet. Seine Top-Position mit einem Gewicht von zwei Prozent ist die bei uns eher unbe-

kannte Firma Lawson Software. Unter den Top Ten findet man nur an achter und neunter Position geläufige Namen. Dies ist etwa die Société Générale. Saichin fährt im Gegensatz zu anderen High-Yield-Fonds durch seine Fokussierung auf kleinere Emittenten einen heißeren Reifen. Das führt in Extremsituationen wie 2008 dazu, dass der Fonds stärker unter die Räder kommt. Aus diesem Grund zahlt sich die Strategie vor allem längerfristig aus. Mindestens fünf Jahre sollte man dabeibleiben, um Freude zu haben.

Dachfonds sind da etwas teurer. Dies schließt aber nicht aus, dass sie gute Fondsnoten erzielen. So wurde der **Best-in-One World AT** von Allianz Global Investors jetzt von Note 2 auf Note 1 hochgestuft. Manager Rene Gärtner hält in seinem Portfolio ausschließlich Aktienfonds. Etwa für Europa, die USA und die Schwellenländer. Damit ist der Allianz-Dachfonds eine Alternative zu reinen Aktienfonds. Die gute Benotung des Best-in-One-World AT ist übrigens keine Ausnahme. Neun von elf Allianz-Dachfonds bewertet Euro fondsxpresse mit Note 1 oder 2.

Bei Union Investment ist diese Relation sogar noch besser. Dort tragen 14 von 15 Dachfonds die Note 1 oder 2. Gerade wurde **UniStrategie: Flexibel** auf FondsNote 1 hochgestuft. Hier investiert Manager Thomas Handte in Aktien- und Anleihefonds. Zudem hält er Absolute-Return-, Immobilien-, Private-Equity- und Rohstofffonds.

Runter ging es dagegen für den FMM-Fonds von Jens Ehrhardt. Dessen ältester Fonds, der gerade 25 Jahre alt geworden ist, trägt nur noch FondsNote 4. Die Gründe dafür? Ehrhardt investiert meist nie zu 100 Prozent in Aktien. Während der Aktienhausse seit Frühjahr 2009 fiel der FMM-Fonds daher hinter den MSCI World zurück. Zudem meidet Ehrhardt US-Aktien, sodass er nicht von der jüngsten Dollar-Stärke profitieren konnte. rf

FondsNote: Aufsteiger

Fonds	Aufsteiger	Note
ACMBernstein European Income A2 €		1
Best-in-One World AT		1
GS Global EM Debt Base Acc		1
Invesco European Growth Equity A		1
iShares MSCI Korea ETF		1
LiLux Rent		1
Pioneer Strategic Income A €-h ND		1
UniStrategie: Flexibel		1
Alger China-US Growth B		2
Deutschland-INVEST		2
ETF-Portfolio Global		2
J. Baer Black Sea € B		2
DWS Türkei		3

FondsNote: Veränderungen

Fonds	Absteiger	Note
FvS SICAV Ausgewogen R		2
GoldPort Stabilitätsfonds P		2
ACATIS Aktien Global UI A		3
M & G Recovery A		3
Allianz Rohstofffonds A €		4
FMM-Fonds		4
Erstmals bewertet		
Pioneer Euro High Yield A € ND		1
Templeton Asian Smaller Companies A acc \$		1
ARERO – Der Weltfonds		2
db x-trackers Global Sovereign Index ETF 1C		2
UniRak Emerging Markets A		2
Templeton Frontier Markets A acc \$		3

+++ News-Ticker +++

+++ Threadneedle baut aus

Hartwig Rosipal wechselt von der Nord LB zu Threadneedle als Institutional Sales Director. +++

+++ Threadneedle baut um

Seit 1. September 2012 managt David Oliphant nicht mehr den Threadneedle Emerging Market Corporate Bonds AEH (WKN: 550 602). Es übernimmt Zara Kazaryan. +++

+++ Schroders stockt auf

Schroders baut sein Know-how im Multi-Asset-Team weiter aus. Matthew Joyce und Jingjing Cui werden das Team ab sofort verstärken. Joyce kommt von Occam A. M., Cui stößt von JP Morgan A. M. zu Schroders. +++

+++ HSBC schließt

Am 24. August wurde der HSBC Trinkaus Asien Top Invest Fonds liquidiert. +++



Felix Schleicher,
Value-Experte bei
Value Asset Advisors

Contrarian Corner Übernahmewelle

„Die meisten Anleger sind noch immer sehr vorsichtig und parken das Geld lieber ohne Verzinsung als in Aktien zu investieren. Bei den Unternehmen hingegen hat sich die Zurückhaltung längst gelegt, alle paar Tage gibt es eine milliardenschwere Firmenübernahme zu vermelden: Linde kauft den US-Sauerstoffgerätehersteller Lincare für 3,6 Milliarden Euro, Nestlé kauft von Pfizer den Bereich Babynahrung für neun Milliarden Euro, der chinesische Ölkonzern Cnooc erwirbt den kanadischen Wettbewerber Nexen für zwölf Milliarden, der US-Krankenversicherer Wellpoint übernimmt die Amerigroup für vier Milliarden, der Brauereikonzern Heineken will sich APB in Asien fast neun Milliarden kosten lassen, um nur einige Beispiele zu nennen. Die Übernahmehäufigkeit ergibt Sinn: Viele Konzerne stehen finanziell so gut da wie nie zuvor, und können zudem Kredite zu niedrigen Zinskosten aufnehmen. So rentieren sich sogar relativ teure Akquisitionen. Es zeigt aber auch, wie attraktiv Aktien im Vergleich zu Festzinsanlagen inzwischen sind. Zudem sinkt durch Übernahmen das Angebot an Aktien auf dem Markt, was für steigende Börsenkurse spricht. Die größten Profiteure der zunehmenden Aktivitäten der Unternehmen sind jedoch Investmentbanken wie Goldman Sachs, die hohe Provisionen einstreichen können.“

Felix Schleicher durfte im Rahmen seiner Tätigkeit André Kostolany noch über Jahre erleben und schöpft heute aus dem enormen Erfahrungsschatz des Altmeisters.

Gefragte Immobilienaktien

Immobilieninvestments sind gefragt wie lange nicht. Doch Offene Immo-Fonds haben nach wie vor Probleme. Eine Alternative sind Immobilienaktienfonds

Immobilien gelten derzeit als eines der Patentrezepte gegen die zu erwartenden Folgen der Eurokrise. Sie werden als sicher und inflationsresistent gepriesen. Doch die Nachteile – etwa dass eine Immobilie nicht so schnell zu verkaufen ist oder der hohe Aufwand, der bei Vermietung und Unterhalt anfällt – machen das ganze für den „Normalanleger“ kaum zu einem guten Geschäft. Viel einfacher ist

da schon eine Geldanlage in einen REIT-Fonds. Produkte wie der Ellwanger & Geiger Global REIT Fonds investieren weltweit in Immobilienunternehmen. „Fast überall auf der Welt sind REITs und Immobilienaktien die bevorzugte Form der indirekten Immobilienanlage. In Deutschland war dies nur deshalb kaum der Fall, weil es anscheinend alternative Produkte gab, die fast keine Wertschwankungen aufwiesen“, sagt Helmut Kurz vom Stuttgarter Bankhaus Ellwanger & Geiger.

Im Gegensatz zu anderen auf dem Markt befindlichen Fonds weist der von Kurz gemanagte Fonds einige Besonderheiten auf. Auffällig ist die im Gegensatz zu REIT-Indizes nur etwa halb so hohe Volatilität. Die Kunden von E&G wollen laut Kurz zwar gern in Immobilienaktien investieren, scheuen aber die hohe Volatilität. Daher haben sich die Stuttgarter überlegt, wie sie das Risiko reduzieren können – und haben zwei Strategien entwickelt. Zum einen sichert Kurz den Fonds, wenn sinkende Kurse drohen, mit hoch korrelierten Aktienindizes ab. „So können wir die Schwankungsintensität senken“, erklärt Kurz. Auch derzeit hat er etwa Verkaufsoptionen auf einen amerikanischen REIT-Index im Fonds. „Die US-Titel sind inzwischen oft zu teuer, daher haben wir uns abgesichert und die USA auch massiv um über 35 Prozent untergewichtet“, sagt der Stuttgarter. Der Index hat eine US-Gewichtung von rund 60 Prozent. Seit Auflage 2009 lag im E&G



Helmut Kurz betrachtet Immobilienaktien als interessante Möglichkeit zu investieren

Quelle: Ellwanger & Geiger

Fonds der US-Anteil zwischen 28 und 37 Prozent. Für einen Einstieg bei den aktuellen Bewertungen müsste es zu einer deutlich stärkeren wirtschaftlichen Erholung und einem entsprechenden Anstieg der Mietniveaus bei Gewerbeimmobilien kommen. Eine weitere Maßnahme zu Risikoreduzierung: Kurz investiert nur in Aktien mit hoher Eigenkapitalquote, sich also kaum über Kredite investieren.

„Im Schnitt haben die Aktien eine Eigenkapitalquote von rund 60 Prozent.“ Weniger interessant sind für Kurz dagegen Gesellschaften mit großen Projektentwicklungsaktivitäten oder Portfolios in B-Lagen.

Obwohl auch die Immobilienaktien schon gut gelaufen sind, sieht er immer noch Chancen. „Außerhalb des US-Marktes sind Immobilienaktien nicht zu teuer. In einigen Märkten wie Osteuropa oder auch Südeuropa sind sie oftmals sogar sehr günstig“, sagt der Fondsmanager. Zudem sei es auch noch in Kernmärkten wie Deutschland immer noch billiger über Immobilienaktien und REITs in Immobilien zu investieren, als direkt eine Immobilie zu kaufen. Ein weiteres Argument für Immobilienaktien: „Die Unternehmen, in die wir investieren, haben überwiegend Objekte in sehr guten Lagen, was das Risiko zusätzlich reduziert“, sagt Kurz. Ein ganz entscheidender Punkt dürfte zudem nicht außer Acht gelassen werden: Die meisten Unternehmen haben in den vergangenen Jahren die Entschuldung ihrer Bilanzen vorangetrieben und schlanke Strukturen geschaffen. „Das macht sie heute robuster – auch bei möglichen konjunkturellen Turbulenzen infolge der Eurokrise“, glaubt Kurz. *Wer langfristig in Immobilien investieren möchte, sollte Immobilienaktien in Erwägung ziehen. Der E & G-Fonds hat gegenüber allen anderen Produkten den Vorteil, dass die Volatilität gering ist.*

jk«

Chart: Besser als „normale“ Aktien



Mehr Performance und weniger Volatilität – das zeichnet den E & G Fonds zuletzt aus. Zudem haben die Immoaktien den Vorteil hoher Ausschüttungen, die im Durchschnitt bei über fünf Prozent liegen

Daten: E&G Fonds Global Reits

Anlagefokus	Immobilienaktien global
Fondsmanager	Helmut Kurz & Team
ISIN	LU 044 133 849 7
WKN	A0X 9EX
Auflegung	Mai 2010
Fondsvermögen	5,6 Mio. Euro
Ertragsverwendung	thesaurierend
Ausgabeaufschlag	5,00 %
Verwaltungsgebühr	1,85 %
Erfolgsgebühr	nein
Börsenhandel	nein
Internet	www.privatbank.de

Erfolgreich dank Wissenschaft

Auf Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse ist der ARERO – Der Weltfonds entstanden. Seit vier Jahren zeigt er, dass man mit einer relativ einfachen Strategie tolle Ergebnisse liefern kann

Ursula von der Leyen, Bundesministerin für Arbeit und Soziales, hat mit ihrer Zuschussrente einen Stein ins Rollen gebracht. In Deutschland wird über die drohende Rentenlücke diskutiert. Eigentlich kein neues Thema. Doch die meisten dürften dies verdrängen, sie leben lieber im Hier und Jetzt. Wer dennoch so vernünftig ist und privat vorsorgt, kann dies kostengünstig mit ETFs umsetzen. Neben den klassischen Altersvorsorgeprodukten können Anleger mit ETFs sogar ihre Altersvorsorge komplett bestreiten. Seit gut vier Jahren bietet der ARERO Weltfonds so etwas wie eine vermögensverwaltende Komplettlösung. Was sich nach einem „stinknormalen“ globalen Fonds anhört, hat es jedoch in sich. Entwickelt wurde das Konzept von Professor Martin Weber von der Universität Mannheim. Er hat sich dem Problem von der wissenschaftlichen Seite genähert.

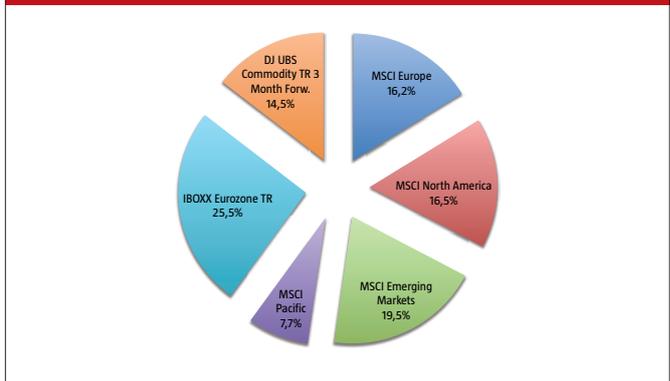
Seine Ausgangslage: Staat und Gesellschaft fordern von den Bürgern eine stärkere Eigeninitiative bei der Altersvorsorge. Seine Erkenntnisse waren jedoch ernüchternd. Denn: Erspartes wird zu wesentlichen Teilen auf niedrig verzinsten Sparkonten angelegt – mit der Folge realer Geldentwertung angesichts hoher Inflationsraten. Auch die Bilanz von Privatanlegern bei der Aktienanlage war ähnlich mies: „Häufige, unnötige Portfolioumschichtungen und somit Renditeeinbußen durch hohe Handelskosten sowie eine unzureichende Streuung sind nur zwei der zahlreichen systematischen Fehler, mit denen Privatanleger ihre Ertragschancen schmälern“, sagt Weber. Ansporn genug für den Professor, eine optimierte Vermögensanlage für Privatanleger zu kreieren. Der so kreierte ARERO Weltfonds hat gezeigt, dass die Wissenschaft auch in der Praxis tadellos funktioniert. Als „Weltfonds“ bietet er eine Streuung über alle wichtigen Anlageklassen – Aktien, Renten und Rohstoffe. Das Risiko wird dabei durch Diversifikation reduziert. Grundlage von Webers Konzept ist die Annahme, dass eine Mischung verschiedener Anlageklassen ausschlaggebend für den Anlageerfolg ist. Der Aktienteil besteht aus ETFs auf die Indizes MSCI Europa, MSCI Nordamerika, MSCI Pazifik und sowie dem MSCI Schwellenländer. Hinzu kommen Euroanleihen-ETFs sowie breit aufgestellte Rohstoffindizes. Als optimale Anlagemischung hat Martin Weber ein Portfolio ermittelt, das aus 60 Prozent Aktien, 25 Prozent Anleihen und 15 Prozent Rohstoffen besteht. Einmal im Jahr, jeweils im Februar, wird die Portfoliogewichtung justiert, um den idealen Mix wiederherzustellen. Umgesetzt wird die Strategie über die Abbildung der entsprechenden Indizes mittels Swap-Geschäften. Der Fonds ist also kein Dachfonds.

« Der ARERO-Fonds liefert bislang eine überzeugende Leistung. Mit ihm bekommt man sehr kostengünstig einen vermögensverwaltenden Fonds – eine gute Vorsorgelösung. Zumal man den Fonds auch als Sparplan bei vielen Direktbanken preiswert erhalten kann. Und er ist auch als fondsgebundene Rentenversicherung im Angebot. jk«

Fondsdaten: ARERO – Der Weltfonds

Kategorie	Mischfonds
Gesellschaft	DWS
ISIN	LU 036 086 386 3
WKN	DWS OR4
Auflegung	20. Oktober 2008
Verwaltungsgebühr p. a. (TER)	0,45 %, (0,50 %)
Volumen	204,7 Mio Euro
Manager	Jens Lückhof
Ausschüttung	thesaurierend
ETF-Konstruktion	Swap
Internet	www.dws.de
Telefon	069/719 09-23 71

Portfolio: Allokation



Rendite: ARERO – Der Weltfonds

Zeitraum	in %
seit Jahresbeginn:	8,9
1 Jahr:	10,5
3 Jahre:	24,2
seit Auflage:	39,0

ETF-Anbieter im Überblick

Gesellschaft	Servicenummer	Internetadresse www.
Amundi	069/74 22 10	amundi.com
ComStage	0800/26 22-383	comstage.de
CS ETF	069/7538 1111	csetf.com
db x-trackers	069/91 03 05 49	dbxtrackers.com
ETFlab	089/32 72 93 33	etflab.de
ETF Securities	0044/20-74 48 43 30	etfsecurities.com
HSBC	0211/211 910 47 84	etf.hsbc.com/etf/de
iShares	089/427 29 58 58	ishares.de
Lyxor	069/717 44 44	lyxoretf.de
RBS	069/26 900 900	markets.rbs.de
PowerShares	069/29 80 71 88	invescopowershares.com
Source	0044/20 33 70 11 00	source.info
SPDR	089/5587 8422	sprseurope.com
UBS-ETF	069/217-90	ubs.com/etfs

Kursverlauf: Besser und risikoärmer



ETFs sind das Boomsegment im Fondsbereich. Die börsengehandelten Indexfonds – im Fachjargon Exchange Traded Funds genannt – bilden einen bestimmten Aktien-, Renten-, oder Rohstoffindex eins zu eins ab. Ihr Vorteil: Sie verbinden die Sicherheit eines Fonds mit einem Höchstmaß an Flexibilität. **Die aktuell besten ETFs finden Sie in den Hitlisten unten**

Die Top Ten

In den Hitlisten finden Sie die Spitzenreiter nach Umsatz sowie die bestplatzierten Exchange Traded Funds verschiedener Anlageklassen

Aktien-ETFs: Wochensieger

Fonds	ISIN	Kurs Xetra 06.09.12	Perf. 1 Woche
RBS Market Access Leveraged FTSE [®] MIB Monthly	LU0562666239	32,48	13,4
EURO STOXX Optimised Banks Source ETF	IE00B3Q19T94	49,07	11,1
iShares EURO STOXX Banks (DE)	DE0006289309	10,54	10,9
RBS Market Access EuroStoxx 50 [®] Monthly Leverage	LU0562665694	46,14	10,3
db x-trackers EURO STOXX 50 Leveraged Daily ETF	LU0411077828	12,25	10,3
Lyxor ETF Leveraged EURO STOXX 50	FR0010468983	12,46	10,1
AMUNDI ETF LEVERAGED EURO STOXX 50 DAILY	FR0010756072	133,44	10,0
ComStage ETF EURO STOXX 50 Daily Leverage	LU0392496930	14,83	9,6
Lyxor ETF FTSE ATHEX 20	FR0010405431	1,21	9,5
ComStage ETF PSI 20 Leverage	LU0444605306	5,33	9,3

Aktien/Sektoren-ETFs: Wochensieger

Fonds	ISIN	Kurs Xetra 06.09.12	Perf. 1 Woche
EURO STOXX Optimised Banks Source ETF	IE00B3Q19T94	49,07	11,1
iShares EURO STOXX Banks (DE)	DE0006289309	10,54	10,9
STOXX 600 Optimised Banks Source ETF	IE00B5MTWD60	51,22	6,9
db x-trackers Stoxx [®] Europe 600 Banks ETF	LU0292103651	28,97	6,2
Lyxor ETF STOXX Europe 600 Banks	FR0010345371	15,18	6,2
ComStage ETF STOXX Europe 600 Banks NR	LU0378435399	29,06	6,1
iShares STOXX Europe 600 Banks (DE)	DE000A0F5UJ7	14,91	6,0
AMUNDI ETF MSCI EUROPE BANKS	FR0010688176	62,30	5,5
iShares EURO STOXX Telecommunications (DE)	DE0006289317	27,99	5,4
STOXX 600 Optimised Insurance Source ETF	IE00B5MTXJ97	47,89	5,0

Renten-ETFs: Wochensieger

Fonds	ISIN	Kurs Xetra 06.09.12	Perf. 1 Woche
db x-trackers II iTraxx Crossover 5-year 2x Daily	LU0613541407	151,03	4,8
iShares Barclays Spain Treasury Bond	DE000A1J0BH7	126,36	3,3
Lyxor ETF Daily Double Short Bund	FR0010869578	63,26	3,1
iShares Barclays Italy Treasury Bond	DE000A1J0BF1	129,83	3,0
ComStage ETF Commerzbank Bund-Future Double Short	LU0530124006	61,34	3,0
db x-trackers II iTraxx Europe Subord Financials 5-year	LU0378819378	106,24	2,5
db x-trackers II iBoxx ^Å Sovereigns Eurozone Yield Plus	LU0524480265	124,66	2,5
db x-trackers II iTraxx Crossover 5-year TR Index ETF	LU0290359032	129,53	2,4
AMUNDI ETF GOVT BOND LOWEST RATED INV GR	FR0010892190	167,32	1,9
db x-trackers II iTraxx Europe 5-year 2x Daily	LU0613541316	109,80	1,8



Rasanten Wachstum bei Renten-ETFs

Das weltweit in Rentenindexfonds angelegte Vermögen ist inzwischen auf 309 Milliarden US-Dollar angewachsen. Das entspricht einem jährlichen Wachstum von 57 Prozent über die vergangenen zehn Jahre. Die Boom hat dazu geführt, dass der Anteil am Gesamtvolumen in börsengehandelten Indexprodukten auf aktuell auf 18 Prozent gestiegen ist. Im Jahr 2007 lag der Anteil noch bei sieben Prozent.

Renten-ETPs konnten bis Ende Juli 2012 35 Prozent der Mittelzuflüsse in ETPs auf sich vereinen und bestimmen damit zunehmend den Trend. Mit insgesamt 44,4 Milliarden US-Dollar im bisherigen Jahresverlauf verzeichneten sie den historisch stärksten Mittelzufluss und liegen 94 Prozent über dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Trotz des Booms ist der Anteil der Indexfonds am gesamten Volumen der Rentenanlagen immer noch verschwindend gering. Nur 0,3 Prozent des 98 Billionen US-Dollar schweren weltweiten Anleihemarktes entfallen auf Fixed-Income-ETPs. Damit besteht reichlich Spielraum für zukünftiges Wachstum, glaubt BlackRock.

Dodd Kittsley, Global Head of ETP Research bei BlackRock, kommentiert: „Wir glauben, dass das Anlegerinteresse an Renten-ETPs in den nächsten zehn Jahren weiter anhalten wird, nicht zuletzt aufgrund des Bedarfs der alternden Bevölkerung an regelmäßigen Erträgen. Da Renten-ETPs nur einen kleinen Teil des weltweiten Anleihemarktes ausmachen, rechnen wir in den kommenden Jahren mit weiteren Produkten und vielen Innovationen.“

ETFs sind das Boomsegment im Fondsbereich. Die börsengehandelten Indexfonds – im Fachjargon Exchange Traded Funds genannt – bilden einen bestimmten Aktien-, Renten-, oder Rohstoffindex eins zu eins ab. Ihr Vorteil: Sie verbinden die Sicherheit eines Fonds mit einem Höchstmaß an Flexibilität. **Die aktuell besten ETFs finden Sie in den Hitlisten unten**

Strategie-ETFs: Wochensieger

Fonds	ISIN	Kurs Xetra 06.09.12	Perf. 1 Woche
iShares EURO STOXX Total Market Value Large	DE000A0HG2N9	16,49	5,4
AMUNDI ETF MSCI EMU HIGH DIVIDEND	FR0010717090	58,65	5,4
UBS-ETF EMU Values	LU0446734369	29,47	5,0
Lyxor ETF MSCI EMU Value	FR0010168781	87,76	5,0
iShares Dow Jones Eurozone Sustainability Screened	DE000A0F5UG3	9,02	4,6
UBS ETFs plc - MSCI EMU Growth TRN Index SF, A-acc	IE00B4MFJH03	178,46	4,5
Lyxor ETF EURO STOXX 50 Buywrite	FR0010389205	13,70	3,9
iShares EURO STOXX Total Market Growth Large	DE000A0HG3L1	23,59	3,8
ETFlab STOXX Europe Strong Growth 20	DE000ETFLO37	16,77	3,8
Lyxor ETF DAXplus Protective Put	LU0288030280	45,16	3,7

Rohstoff-ETFs: Wochensieger

Fonds	ISIN	Kurs Xetra 06.09.12	Perf. 1 Woche
AMUNDI ETF COMMODITIES S&P GSCI METALS (C)	FR0010821744	303,48	4,1
RBS Market Access RICI-Metals Index ETF	LU0259320728	127,31	2,9
ComStage ETF Commerzbank Commodity ex-Agric.	LU0419741177	115,30	2,3
iShares S&P GSCI Dynamic Roll Industrial Metals Swap	DE000A1J0ZFO	19,13	2,1
Lyxor ETF S&P GSCI Industrial Metals 3 Month Forward	LU0692030603	104,05	2,0

Aktien-ETFs: Umsatzspitzenreiter

Fonds	ISIN	Ø Tagesumsatz in Mio. Euro
iShares DAX (DE)	DE0005933931	48,6
iShares EURO STOXX 50 (DE)	DE0005933956	29,8
db x-trackers DAX ETF	LU0274211480	21,5
db x-trackers ShortDAX Daily ETF	LU0292106241	15,1
db x-trackers MSCI Emerging Markets TRN Index ETF	LU0292107645	14,1
iShares EURO STOXX 50	IE0008471009	12,6
ETFlab DAX	DE000ETFLO11	12,5
Lyxor ETF Japan (Topix)	FR0010245514	10,9
iShares S&P 500	DE0002643889	10,7
Lyxor ETF DAX	LU0252633754	10,7

Renten-ETFs: Umsatzspitzenreiter

Fonds	ISIN	Ø Tagesumsatz in Mio. Euro
iShares eb.rexx Government Germany 1,5-2,5 (DE)	DE0006289473	9,2
db x-trackers II EONIA Total Return Index ETF	LU0290358497	6,1
ETFlab Deutsche BÄrse EuroGOVÄ® Germany 5-10	DE000ETFLO201	5,7
iShares eb.rexx Government Germany 2,5-5,5 (DE)	DE0006289481	5,1
iShares eb.rexx Government Germany 5,5-10,5 (DE)	DE0006289499	4,9
iShares Barclays Cap. EURO Corp. Bond ex-Financials 1-5	DE000A0YEEY2	3,9
Lyxor ETF Daily Leveraged Bund	FR0011023654	3,5
iShares eb.rexx Government Germany (DE)	DE0006289465	3,0
iShares eb.rexx Jumbo Pfandbriefe (DE)	DE0002635265	2,8
ETFlab Deutsche BÄrse EuroGOVÄ® Germany 1-3	DE000ETFLO185	2,7

ETFs sind Fonds. Das bedeutet, dass das Geld der Anleger vor einer eventuellen Illiquidität der Fondsgesellschaft oder der Depotbank geschützt sind. Das heißt nicht, dass sie keine Wertschwankungen aufweisen würden. Im Gegenteil: ETFs hängen 1:1 an der Entwicklung des zugrundeliegenden Index – wenn der steigt, steigen sie, und wenn er fällt, fallen sie ebenfalls. Andererseits können Anleger mit ETFs sehr flexibel agieren. Das liegt daran, dass sie sehr kostengünstig sind und andererseits, dass sie an der Börse gehandelt werden. Bei sehr liquiden ETFs wissen Anleger im Nu, zu welchem Kurs sie gekauft haben. Und wenn die Märkte drehen, können sie im Handumdrehen auch wieder verkaufen. Das Angebot an börsengehandelten Fonds wächst kontinuierlich. Die ETFs im decken alle großen Indizes wie DAX, FTSE oder MSCI World ab. Aber auch exotischere Märkte sind im Angebot: Ob Rohstoffe oder Vietnam sowie verschiedenste Sektoren – fast alles ist mit ETFs möglich. «

Kleines Einmaleins der Exchange Traded Funds

ETFs bilden den zugrunde liegenden Index eins zu eins ab. Dafür gibt es verschiedene Methoden. Bei der **vollen Replikation** hält der ETF dieselben Titel mit derselben Gewichtung wie der Index.

Bei der **Teil-Replikation** sind nur die größten und wichtigsten Titel enthalten. Kleinere Titel werden weggelassen und durch größere so ersetzt, dass der ETF dennoch dem Index folgt.

Bei **optimierten ETFs** werden etwa ETF-Bestandteile verliehen, um Zusatzträge zu generieren. Oder es werden Aktien eine Zeit lang durch Zertifikate ersetzt, um etwa die Dividenden steuerfrei zu kassieren.

Bei **Swap-ETFs** schließlich wird der Index mit Derivaten synthetisch nachgebaut. Das funktioniert sehr kostengünstig und indextreu. Allerdings entsteht hierbei ein zusätzliches Risiko von maximal zehn Prozent durch den Swap-Kontrahenten – das Finanzhaus, das die Swaps anbietet. Kommt es in Zahlungsschwierigkeiten, kann es die Verpflichtungen aus den Swaps womöglich nicht mehr erfüllen, woraus dem ETF und somit dem Anleger ein finanzieller Schaden entstehen kann.

Anlagemärkte weltweit

Die Marktstatistik im Euro fondspress

Die Börse in Kasachstan über ein Jahr



Die besten Aktienmärkte seit 1.1.2012

Markt	Index	Stand 06.09.12	Stand Vorw.	Ergebnis in € seit Vorw. 01.01.12	
Ägypten	Case 30	5510,45	5308,38	3,0 %	53,4 %
Türkei	Istanbul National 100	67714,84	66152,55	2,1 %	41,3 %
Biotech-Werte	Nasdaq Biotechnology Index	1465,41	1407,72	3,1 %	37,7 %
Dänemark	Kopenhagen BI	499,82	488,04	2,4 %	27,8 %
Thailand	Thailand SET	1243,92	1214,55	1,9 %	24,9 %
•Nebenwerte	MDAX	11115,15	10944,05	1,6 %	24,9 %
Nigeria	Nigeria Index	24563,22	23704,34	2,8 %	24,0 %
•Techn.-Nebenw.	Nasdaq Composite	3135,81	3048,71	1,9 %	22,7 %
Deutschland:	DAX	7167,33	6895,49	3,9 %	21,5 %
Norwegen	Oslo Benchmark Index	443,02	430,54	1,7 %	20,8 %

Aktienmärkte: Aktuelle Indexstände im Überblick

Markt	Index	Stand 06.09.12	Stand Vorw.	Veränderung seit Vorwoche		Veränderung seit 01.01.2012		Veränderung seit 01.01.2011
				lokal	auf Eurobasis	lokal	auf Eurobasis	
Deutschland:	DAX	7167,33	6895,49	3,9 %	3,9 %	21,5 %	21,5 %	3,7 %
•Nebenwerte	MDAX	11115,15	10944,05	1,6 %	1,6 %	24,9 %	24,9 %	9,7 %
•Dt. Wachstumswerte	Tec All Share	989,71	973,48	1,7 %	1,7 %	16,1 %	16,1 %	-2,7 %
•Nebenwerte	SDAX	4932,03	4872,97	1,2 %	1,2 %	11,5 %	11,5 %	-4,7 %
Belgien	BEL 20	2397,79	2327,51	3,0 %	3,0 %	15,1 %	15,1 %	-7,0 %
Bulgarien	Sofix	321,01	321,05	0,0 %	0,0 %	0,2 %	0,2 %	-11,4 %
Dänemark	Kopenhagen BI	499,82	488,04	2,4 %	2,4 %	28,2 %	27,8 %	9,2 %
Finnland	Helsinki General Index	5376,15	5285,61	1,7 %	1,7 %	0,4 %	0,4 %	-29,8 %
Frankreich	CAC 40	3509,88	3379,11	3,9 %	3,9 %	11,1 %	11,1 %	-7,8 %
Griechenland	Athen General Index	678,96	629,1	7,9 %	7,9 %	-0,2 %	-0,2 %	-52,0 %
Großbritannien	FTSE 100	5657,86	5743,53	-1,5 %	-2,0 %	1,6 %	6,4 %	2,3 %
Irland	Irish SE Index	3226,94	3130,65	3,1 %	3,1 %	13,4 %	13,4 %	12,1 %
Italien	MIBTEL	15780,32	14780,55	6,8 %	6,8 %	4,6 %	4,6 %	-21,8 %
Niederlande	Amsterdamer EOE Index	336,43	327,54	2,7 %	2,7 %	7,7 %	7,7 %	-5,1 %
Norwegen	Oslo Benchmark Index	443,02	430,54	2,9 %	1,7 %	15,1 %	20,8 %	6,4 %
Österreich	ATX	2098,66	1989,75	5,5 %	5,5 %	10,9 %	10,9 %	-27,7 %
Polen	WIG Index	42134,93	41077,44	2,6 %	4,9 %	12,1 %	19,1 %	-18,7 %
Portugal	PSI 20	5171,77	4944,7	4,6 %	4,6 %	-5,9 %	-5,9 %	-31,8 %
Rumänien	BG 40	115,79	115,01	0,7 %	0,4 %	2,0 %	-1,5 %	-3,7 %
Russland	Micex Index	1455,07	1429,82	1,8 %	3,1 %	3,8 %	10,0 %	-10,3 %
Schweden	OMX General Index	315,9	309,56	2,0 %	0,2 %	6,3 %	11,6 %	-6,3 %
Schweiz	SMI	6527,87	6378,29	2,3 %	1,3 %	10,7 %	10,9 %	4,2 %
Serbien	BELEX 15	439,96	441,25	-0,3 %	1,5 %	-11,8 %	-18,8 %	-37,9 %
Skandinavien	FT - ACT Nordic \$	886,28	891,31	-0,6 %	-1,5 %	11,3 %	13,4 %	-8,1 %
Slowenien	SBI	515,35	505,69	1,9 %	1,9 %	-10,9 %	-10,9 %	-39,4 %
Spanien	Madrid SE Index	793,32	726,69	9,2 %	9,2 %	-7,5 %	-7,5 %	-21,0 %
Tschechische Rep.	PX 50 Index	944,7	938,6	0,6 %	1,6 %	3,7 %	7,6 %	-21,5 %
Türkei	Istanbul National 100	67714,84	66152,55	2,4 %	2,1 %	32,1 %	41,3 %	-7,4 %
Ungarn	Budapest SE	17949,2	17319,04	3,6 %	2,1 %	5,7 %	14,3 %	-18,5 %
E.M. Osteuropa	MSCI Eastern Europe	188,396	189,14	-0,4 %	-1,4 %	4,0 %	6,0 %	-16,6 %
Euroland	Dow Jones Euro Stoxx	249,07	238,62	4,4 %	4,4 %	10,3 %	10,3 %	-9,2 %
Euroland-Blue Chips	Dow Jones Euro Stoxx 50	2524,95	2403,8	5,0 %	5,0 %	9,0 %	9,0 %	-9,6 %
Europ. Nebenwerte	FT - ACT Europe Small Cap E	339,41	341,18	-0,5 %	-1,0 %	3,1 %	7,9 %	-5,8 %
Europa	Dow Jones Stoxx 50	2553,84	2503,72	2,0 %	2,0 %	7,8 %	7,8 %	-1,3 %
USA:	Dow Jones Industrial	13292	13000,71	2,2 %	1,3 %	8,2 %	10,2 %	20,3 %
•breiter Markt	Standard & Poor's 500	1432,12	1399,48	2,3 %	1,3 %	13,4 %	15,5 %	19,3 %
•Nebenwerte	Russell 2000 Index	837,95	808,64	3,6 %	2,6 %	13,1 %	15,2 %	12,0 %
•Techn.-Nebenw.	Nasdaq Composite	3135,81	3048,71	2,9 %	1,9 %	20,4 %	22,7 %	23,8 %
Welt-Index	MSCI-World \$	1273,215	1283,227	-0,8 %	-1,7 %	8,1 %	10,2 %	4,5 %
Ägypten	Case 30	5510,45	5308,38	3,8 %	3,0 %	52,1 %	53,4 %	-22,4 %
Argentinien	Merval Index	2405,14	2424,03	-0,8 %	-1,3 %	-0,9 %	-24,4 %	-53,6 %
Asien	FT - ACT Pacific Basin \$	156,41	161,11	-2,9 %	-3,9 %	3,5 %	5,4 %	-9,7 %

Aktienmärkte: Aktuelle Indexstände im Überblick

Markt	Index	Stand 06.09.12	Stand Vorw.	Veränderung seit Vorwoche		Veränderung seit 01.01.2012		Veränderung seit 01.01.2011
				lokal	auf Eurobasis	lokal	auf Eurobasis	
Asien ohne Japan	FT - ACT Pacific ex Japan \$	422,89	432,74	-2,3 %	-3,2 %	7,1 %	9,2 %	-6,4 %
Australien	All Ordinaries	4331,643	4340,156	-0,2 %	-1,1 %	5,1 %	8,4 %	-5,8 %
Brasilien	Bovespa Index	56863,91	57256,43	-0,7 %	-0,5 %	0,6 %	-5,8 %	-29,6 %
Chile	IPSA Index	4126,82	4125,46	0,0 %	0,5 %	-1,1 %	10,4 %	-13,5 %
China	Shanghai A Index	2148,849	2149,67	0,0 %	-0,9 %	-5,6 %	-4,6 %	-19,0 %
China	Shanghai B Index	216,141	213,635	1,2 %	0,2 %	1,6 %	3,5 %	-24,1 %
E.M. Asien	MSCI-Asien \$ Free	389,744	398,153	-2,1 %	-3,1 %	3,0 %	5,0 %	-12,4 %
E.M. Lateinamerika	MSCI-Latin America \$ Free	3537,262	3540,591	-0,1 %	-1,1 %	-1,8 %	0,1 %	-19,4 %
Hongkong	Hang Seng	19209,3	19552,91	-1,8 %	-2,7 %	4,4 %	6,5 %	-12,5 %
Indien	BSE Sensitive	17346,27	17541,64	-1,1 %	-1,7 %	12,2 %	10,0 %	-28,5 %
Indonesien	Jakarta SE Index	4102,857	4025,583	1,9 %	0,6 %	7,3 %	5,0 %	8,8 %
Israel	Tel Aviv-100 Index	1112,57	1120,58	-0,7 %	-0,5 %	1,2 %	-1,1 %	-21,8 %
Japan:	Nikkei 225	8680,57	8983,78	-3,4 %	-4,7 %	3,4 %	2,7 %	-9,3 %
•Nebenwerte	Tokyo 2nd Section Index	2221,12	2250,61	-1,3 %	-2,7 %	5,7 %	5,1 %	9,1 %
Kanada	TSE 300	12139,73	11886,65	2,1 %	2,0 %	2,5 %	8,5 %	-4,3 %
Malaysia	KLSE Composite	1617,99	1645,58	-1,7 %	-2,2 %	7,4 %	11,6 %	9,9 %
Mexiko	IPC General	39987,06	39925,69	0,2 %	2,2 %	7,5 %	-11,7 %	-33,0 %
Nigeria	Nigeria Index	24563,22	23704,34	3,6 %	2,8 %	18,2 %	24,0 %	0,3 %
Saudi Arabien	Tadawul	7050,34	7137,81	-1,2 %	-2,2 %	10,4 %	12,5 %	11,1 %
Singapur	Straits Times Index	2989,26	3011,82	-0,7 %	-0,9 %	11,8 %	19,4 %	1,9 %
Südafrika	Johannesburg Overall Index	35674,73	35307,35	1,0 %	2,2 %	11,5 %	11,5 %	-6,4 %
Südkorea	KOSPI	1881,24	1906,38	-1,3 %	-1,9 %	3,0 %	7,4 %	-4,4 %
Taiwan	Taiwan Weighted	7326,72	7371,44	-0,6 %	-0,9 %	3,6 %	7,8 %	-16,2 %
Thailand	Thailand SET	1243,92	1214,55	2,4 %	1,9 %	21,5 %	24,9 %	21,4 %
Vietnam	Ho Chi STC	393,41	397,25	-1,0 %	-2,0 %	12,2 %	15,4 %	-20,0 %
Emerging Markets	MSCI-EM \$ Free	939,511	952,91	-1,4 %	-2,4 %	2,8 %	4,7 %	-14,1 %
Biotech-Werte	Nasdaq Biotechnology Index	1465,41	1407,72	4,1 %	3,1 %	35,1 %	37,7 %	58,2 %
Goldminenaktien	FTSE Gold Mines \$	2932,61	2895,54	1,3 %	0,3 %	-11,1 %	-9,4 %	-21,8 %
Hedgefonds	HFRX Hedge Fund Index (Eur)	1057,29	1055,9	0,1 %	0,1 %	2,0 %	2,0 %	-6,5 %
Internet-Werte	Dow Jones Internet Composite	166,52	160,85	3,5 %	2,5 %	16,5 %	18,7 %	15,2 %
Telekom-Werte	MSCI World Telekom	97,453	97,531	-0,1 %	-1,0 %	11,1 %	13,2 %	18,2 %
Welt Nebenwerte	MSCI World Small Caps in \$	913,97	892,19	2,4 %	1,5 %	10,3 %	12,4 %	0,8 %

Griechische Anleihen über ein Jahr



Die besten Renten- und Rohstoffmärkte seit 1.1.2012

Markt	Index	Stand 06.09.12	Stand Vorw.	Ergebnis in € seit Vorw. 01.01.12	
Soft Commodity	DJ UBS Agriculture	188,0927	190,727	-2,3 %	22,6 %
Silberpreis	Unze in Europa \$	32,335	30,61	4,6 %	18,3 %
Welt EmergingMkt	JPM Emerging Global	645,53	640,47	-0,2 %	16,0 %
Euro Infl. Linked	Euro MTS Infl. Linked	195,67	193,58	1,1 %	12,0 %
Edelmetalle	DJ UBS Precious Metals	528,5687	508,6134	2,9 %	11,9 %
Ost Europa-Renten	FTSE Euro Emerg. Mkt.	311,741	311,009	0,2 %	11,1 %
Goldpreis	Feinunze in Europa \$	1695,6	1660,775	1,1 %	10,1 %
Euro Corp.Bond	IBOXX Euro Corp	184,8563	185,511	-0,4 %	9,2 %
Rohöl-Index	IPE Crude Oil Index	11371	11244	0,2 %	7,7 %
Öl	Brent	113,49	112,65	-0,2 %	7,1 %

Renten- und Rohstoffmärkte: Aktuelle Indexstände im Überblick

Markt	Index	Stand 06.09.12	Stand Vorw.	Veränderung seit Vorwoche		Veränderung seit 01.01.2012		Veränderung seit 01.01.2011
				lokal	auf Eurobasis	lokal	auf Eurobasis	
Deutschland	3-Monatsgeld	-0,09%	-0,10%	0,01	-	-0,18	-	-0,22
• Zinsen	5jährige Bundesanleihe	0,52%	0,39%	0,13	-	-0,32	-	-1,30
• Zinsen	10jährige Bundesanleihe	1,63%	1,39%	0,23	-	-0,12	-	-1,33
• Zinsen	30jährige Bundesanleihe	2,44%	2,16%	0,28	-	0,02	-	-1,00
• Zinsen	Umlaufrendite	1,26	1,08%	124,92	-	85,30	-	123,45
Deutschland	REX (Performance Index)	437,4042	439,0883	-0,4 %	-	3,39%	-	12,0 %
USA	3-Monatsgeld	0,11%	0,10%	0,01	-	5,98	-	-0,02
• Zinsen	5jährige Treasuries	0,71%	0,67%	0,04	-	-0,14	-	-1,28
• Zinsen	10jährige Treasuries	1,73%	1,64%	0,09	-	-0,08	-	-1,57
• Zinsen	30jährige Treasuries	2,86%	2,76%	0,10	-	-0,01	-	-1,48
USA	Citi US-Bondindex \$	769,2905	770,8421	-0,2 %	-1,2 %	1,86%	3,8 %	17,0 %
Schweiz	FTSE Gov. Schweiz	164,284	164,26	0,0 %	-1,0 %	1,6%	1,8 %	11,9 %

Renten- und Rohstoffmärkte: Aktuelle Indexstände im Überblick

Markt	Index	Stand 06.09.12	Stand Vorw.	Veränderung seit Vorwoche		Veränderung seit 01.01.2012		Veränderung seit 01.01.2011
				lokal	auf Eurobasis	lokal	auf Eurobasis	
Europa	Citi Euro-Bondindex	184,5979	183,8914	0,4 %	0,4 %	6,7%	6,7 %	10,3 %
Welt-Renten	Citi Global-Bondindex \$	629,1727	629,1147	0,0 %	-1,0 %	3,3%	5,2 %	14,4 %
Euro Corp.Bond	IBOXX Euro Corp	184,8563	185,511	-0,4 %	-0,4 %	9,2%	9,2 %	11,1 %
Euro Inflation Linked	Euro MTS Infl. Linked	195,67	193,58	1,1 %	1,1 %	12,0%	12,0 %	8,9 %
Renten Asien	IBOXX Pan Asia	173,4541	172,6926	0,4 %	-0,5 %	4,8%	6,8 %	17,5 %
Ost Europa-Renten	FTSE Euro Emerg. Mkt.	311,741	311,009	0,2 %	0,2 %	11,1%	11,1 %	13,1 %
Welt EmergingMarkets	JPM Emerging Global	645,53	640,47	0,8 %	-0,2 %	13,9%	16,0 %	29,3 %
Frachtraten	Baltic Dry Index	684	718	-4,7 %	-5,7 %	-57,9%	-57,1 %	-60,1 %
Goldpreis	Feinunze in Europa \$	1695,6	1660,775	2,1 %	1,1 %	8,0%	10,1 %	25,1 %
Silberpreis	Unze in Europa \$	32,335	30,61	5,6 %	4,6 %	16,1%	18,3 %	8,8 %
Öl	Brent	113,49	112,65	0,7 %	-0,2 %	5,1%	7,1 %	25,5 %
Rohöl-Index	IPE Crude Oil Index	11371	11244	1,1 %	0,2 %	5,7%	7,7 %	27,4 %
Rohstoffpreise	CRB-INDEX	308,89	306,51	0,8 %	-0,2 %	1,4%	-20,2 %	0,6 %
Rohstoffpreise	DJ-UBS Commodity Index TR Euro	320,0586	321,4432	-0,4 %	-0,4 %	6,7%	6,7 %	32,5 %
Soft Commodity	DJ UBS Agriculture	188,0927	190,727	-1,4 %	-2,3 %	20,3%	22,6 %	10,1 %
Vieh	DJ UBS Livestock	68,5706	69,1044	-0,8 %	-1,7 %	-6,9%	-5,2 %	-3,8 %
Edelmetalle	DJ UBS Precious Metals	528,5687	508,6134	3,9 %	2,9 %	9,8%	11,9 %	20,3 %
Industriemetalle	DJ UBS Industrial Metals	297,1271	288,107	3,1 %	2,1 %	-3,5%	-1,7 %	-23,4 %

Devisenmärkte: Aktuelle Wechselkurse

Land	Währung	Stand 06.09.12	Veränd. Vorw.	Ergebnis in € seit	
				01.01.12	01.01.11
Australien	1 Austral-Dollar	0,81	-0,9 %	3,1 %	6,2 %
Brasilien	1 brasilianischer Real	0,39	0,2 %	-6,4 %	-14,1 %
Großbritannien	1 britisches Pfund	1,25	-0,5 %	4,7 %	8,0 %
Dänemark	1 dänische Krone	0,13	0,0 %	-0,3 %	0,0 %
1 Euro	1 Euro/Franken	1,21	1,0 %	-0,2 %	-2,6 %
1 Euro	1 Euro/Pfund	0,80	0,5 %	-4,5 %	-7,4 %
1 Euro	1 Euro/US-Dollar	1,27	1,0 %	-1,9 %	-4,6 %
1 Euro	1 Euro/Yen	100,29	1,4 %	0,6 %	-7,5 %
Hongkong	1 Hongkong-Dollar	0,10	-1,0 %	2,0 %	5,0 %
Kanada	1 kanadischer Dollar	0,80	-0,1 %	5,8 %	5,9 %
Mexiko	1 mexikanischer Peso	0,06	1,5 %	9,6 %	-0,5 %
Norwegen	1 norwegische Krone	0,14	-1,2 %	5,0 %	5,6 %
Schweden	1 schwedische Krone	0,12	-1,8 %	4,8 %	5,4 %
Schweiz	1 Schweizer Franken	0,82	-1,0 %	0,2 %	2,7 %
Singapur	1 Singapur-Dollar	0,64	-0,2 %	6,7 %	8,7 %
Südafrika	1 südafrik. Rand	0,10	1,2 %	0,0 %	-15,7 %
Türkei	1 türkische Lire	0,44	-0,4 %	7,0 %	-9,8 %
USA	1 US-Dollar	0,79	-0,9 %	1,9 %	4,8 %
Vietnam	1 Euro/Dong	26492,02	1,0 %	-2,7 %	-2,0 %
Polen	1 Zloty	0,24	1,3 %	8,2 %	-4,0 %
Ungarn	100 Forint	0,35	-1,3 %	9,8 %	-2,9 %
Russland	100 russische Rubel	2,47	0,8 %	3,2 %	1,0 %
Südkorea	100 südkorean. Won	0,07	-0,6 %	4,2 %	4,2 %
Thailand	100 thail. Baht	2,52	-0,5 %	2,8 %	1,0 %
Tschechien	100 tschech. Kronen	4,07	1,0 %	3,7 %	1,8 %
Japan	100 Yen	1,00	-1,4 %	-0,6 %	8,1 %

Euro/Britisches Pfund über ein Jahr



Währungsgewinne seit 1.1.2012

Land	Währung	Stand 06.09.12	Veränd. Vorw.	Ergebnis in € seit	
				01.01.12	01.01.11
Mexiko	1 mexikanischer Peso	0,06	1,5 %	9,6 %	-0,5 %
Polen	1 Zloty	0,24	1,3 %	8,2 %	-4,0 %
Türkei	1 türkische Lire	0,44	-0,4 %	7,0 %	-9,8 %
Singapur	1 Singapur-Dollar	0,64	-0,2 %	6,7 %	8,7 %
Kanada	1 kanadischer Dollar	0,80	-0,1 %	5,8 %	5,9 %
Norwegen	1 norwegische Krone	0,14	-1,2 %	5,0 %	5,6 %
Schweden	1 schwedische Krone	0,12	-1,8 %	4,8 %	5,4 %
Großbritannien	1 britisches Pfund	1,25	-0,5 %	4,7 %	8,0 %
Südkorea	100 südkorean. Won	0,07	-0,6 %	4,2 %	4,2 %
Tschechien	100 tschech. Kronen	4,07	1,0 %	3,7 %	1,8 %

Quelle für alle Daten: Reuters

Impressum

Redaktionsanschrift: Euro fondspress
Bayerstr. 71–73, 80335 München,
Telefon: 089/272 64-0, Fax: -333

Chefredakteur: Jörn Kränicke (joern.kraenicke@finanzen.net) (verantwortlich, Anschrift siehe Verlag)

Redaktion: Ralf Ferken (ralf.ferken@finanzen.net),
Peter Gewalt (peter.gewalt@finanzen.net), Andreas
Hohenadl (ahl), Astrid Zehbe (zea)

Schlussredaktion: Mario Servidio (Ltg.), Bianca Krämer

E-Mail: redaktion@fondspress.de

Internet: www.fondspress.de

Verlag: Finanzen Verlag GmbH,
Bayerstr. 71–73, 80335 München

Geschäftsführung: Dr. Frank-B. Werner
Sitz und Registergericht: München, HRB 186096
Ust.-Ident.-Nr. DE 29/032/14690

Anzeigenverkaufsleitung: Belinda Lohse
(Telefon: 089/272 64 124)

Abonnenten-Service: Postfach 100331, 20002 Ham-
burg, Telefon: 040/46860-5190, Fax: 040/3472 9517

E-Mail: abo@fondspress.de

Erscheinungsweise: wöchentlich, freitags

Erscheinungsort: München

Bankverbindung: Deutsche Bank

Kto.-Nr. 036 46 61

BLZ 100 700 00

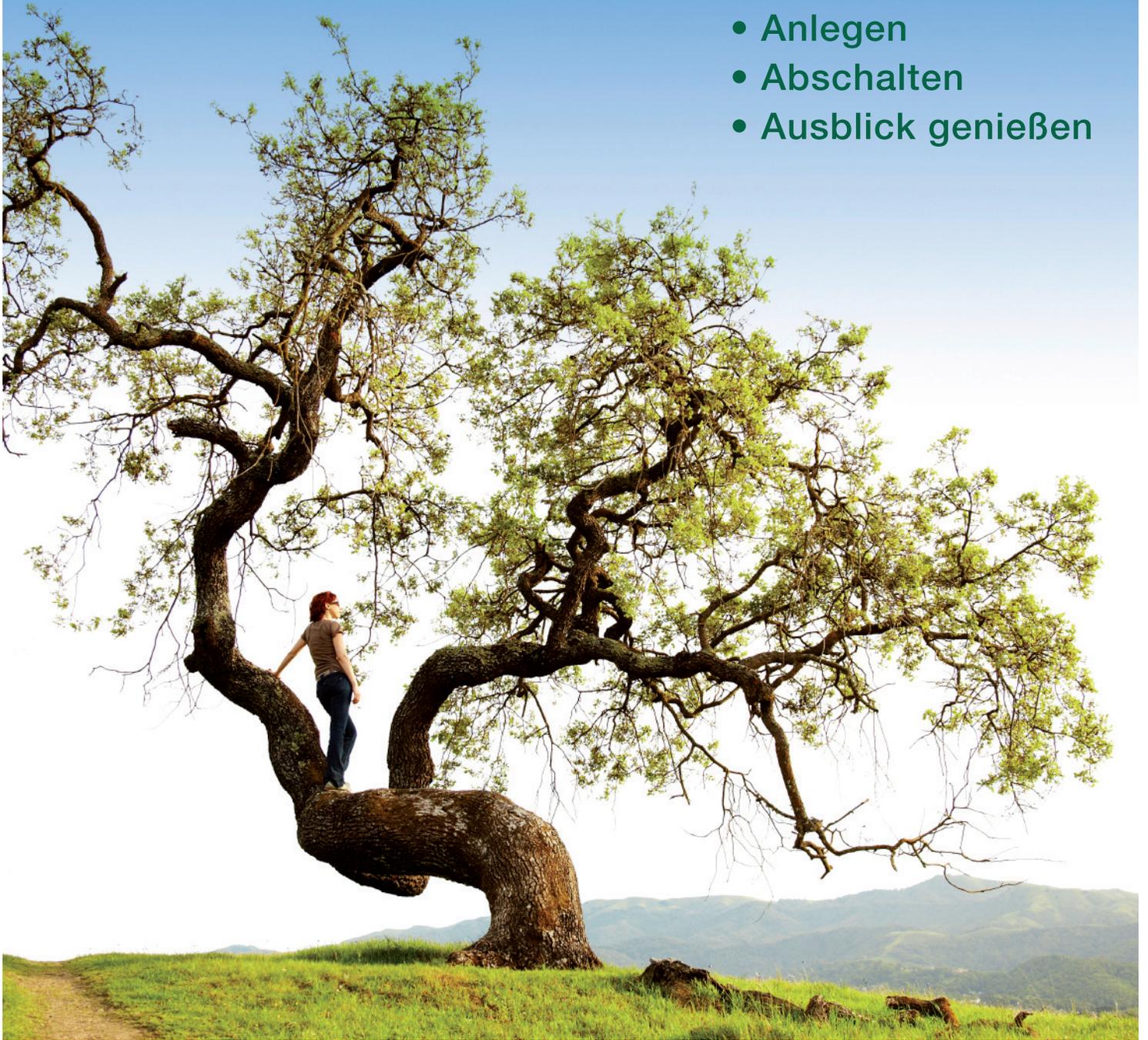
IBAN: DE77 1007 0000 0036 4661 00

BIC: DEUTDE33XXX

Hinweis: Trotz sorgfältiger Auswahl der Quellen kann für die Richtigkeit des Inhalts nicht gehaftet werden. Die Angaben dienen der Unterrichtung, sind aber keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren.

Das Fidentum-Feeling

- Anlegen
- Abschalten
- Ausblick genießen



Fidentum GmbH
Springeltwiete 1 · 20095 Hamburg
Tel. +49 (0) 40 / 226 36 96 - 0
Fax +49 (0) 40 / 226 36 96 - 99
info@fidentum.de · www.fidentum.de

fidentum

Alles im grünen Bereich

„Die USA werden schwächer“

Demokraten und Republikaner blockieren sich, sagt Josef Braml von der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik. Zudem sind die USA hoch verschuldet. Das schränkt die Handlungsmöglichkeiten des nächsten Präsidenten ein

Euro fondsxpresse: Herr Braml, wird die Wirtschaft den Ausgang der Präsidentschaftswahlen in den USA bestimmen?

Josef Braml: Ja, Wirtschaft und Arbeitsplätze geben den Ausschlag. Es sei denn, es tritt noch ein Ereignis ein, das die Themen Außenpolitik oder innere Sicherheit in den Vordergrund rückt.

Geht es den US-Bürgern nach vier Jahren Barack Obama wirtschaftlich besser?

Der Hauptwählerklientel von Obama geht es nicht besser. Je ein Drittel der Latinos und der Afroamerikaner leben unterhalb der Armutsgrenze. Mit über acht Prozent ist allein die offiziell ausgewiesene Arbeitslosenrate für US-Verhältnisse sehr hoch. Wenn man noch diejenigen hinzuzählt, die ihre Jobsuche aufgegeben haben und statistisch nicht mehr erfasst werden, dann müssen wir mit etwa doppelt so vielen Arbeitslosen rechnen. Die wenigen, die vor der Finanzkrise schon sehr wohlhabend waren, sind dagegen heute noch reicher. Wer jetzt von Obama enttäuscht ist, versteht jedoch nicht, wie groß die Probleme waren, die ihm sein Vorgänger hinterlassen hat. Und er versteht auch nicht, wie das politische System in den USA funktioniert beziehungsweise nicht mehr funktioniert.

Ist eine Amtszeit für einen Politikwechsel zu kurz?

Ja, denn zum einen haben sich die massiven sozialen und wirtschaftlichen Probleme, die mit der Wirtschafts- und Finanzkrise offensichtlich wurden, in den vergangenen drei Jahrzehnten zusammengebraut. Dementsprechend wird auch längere Zeit nötig sein, um diese Strukturprobleme zu lösen. Zum anderen ist aber wegen dieser Probleme die Handlungsfähigkeit der Politik massiv eingeschränkt. Demokraten und Republikaner konnten sich in den vergangenen zwei Jahren nicht auf Kompromisse verständigen. Viele Republikaner stehen der Tea-Party-Bewegung nahe und benötigen deren Unterstützung, um wiedergewählt zu werden. Die Tea Party betreibt jedoch Fundamentalopposition, sodass bei der letzten Anhebung der Schuldenobergrenze im Sommer 2011 der Kongress und das Weiße Haus sich nicht auf einen Kompromiss einigen konnten. Die Unfähigkeit der Politik hat schließlich die amerikanischen Ratingagenturen veranlasst, die Kreditwürdigkeit der USA herabzustufen.

Wären Steuererhöhungen für Reiche ein probates Mittel gewesen, die Verschuldung abzubauen?

Auch wenn Steuererhöhungen massiv ausgefallen wären, hätten sie nicht gereicht, um die Verschuldung nachhaltig abzubauen. Zudem hätte Obama zur Erreichung eines Kompromisses Einsparungen bei den Sozialleistungen durchsetzen müssen, womit er aber wiederum seine Wähler enttäuscht hätte.

Gibt es Spielraum für weitere Konjunkturmaßnahmen?

Nein, Obamas Ankündigungen sind reine Wahlkampfretorik; damit würde er an der Fundamentalopposition der libertären Republikaner und wohl auch am Widerstand fiskalkonservativer Demokraten, an den sogenannten Blue Dogs, scheitern. Die Schuldenlast der USA ist politisch brisant geworden und birgt große Gefahren für die US-Wirtschaft. Die USA stehen wieder einmal vor dem finanziellen Abgrund: Zum einen laufen zum Jahresende die von Bush eingesetzten



Quelle: © Claudia Pfeil

Im Profil

Josef Braml

promovierte an der Uni Passau in den Fächern Politikwissenschaft, Soziologie und Französische Kulturwissenschaft. Braml ist USA-Experte der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik (DAGP) in Berlin. Sein aktuelles Buch „Der amerikanische Patient“ (Siedler Verlag) ist auf der Shortlist der besten Wirtschaftsbücher 2012 und für den International Book Award der diesjährigen Frankfurter Buchmesse nominiert. Braml arbeitete vor seiner Tätigkeit bei DAGP als Berater bei der Gesetzgebung im US-Abgeordnetenhaus.

und von Obama verlängerten Steuererleichterungen aus. Zum anderen werden ab Januar 2013 automatisch Haushaltskürzungen in Kraft treten. Beides wird die ohnehin prekäre Wirtschaft der USA weiter schwächen und Arbeitsplätze kosten. In dieser Situation müssen die USA dann zudem einmal mehr die Schuldenobergrenze anheben.

Die US-Notenbank hat die Märkte mit Geld überschwemmt. Was haben die Maßnahmen bewirkt?

US-Notenbankchef Ben Bernanke weiß, dass Geld drucken, die sogenannte quantitative Lockerung, kein Wachstum generiert. Die Maßnahmen haben bislang lediglich eine Kernschmelze im Bankensektor verhindert. Das Anwerfen der Notenpresse führt dagegen mittel- bis langfristig zu Inflation. Die ist gewollt, sie verringert die Schuldenlast.

Und bringt den Dollar unter Druck.

Richtig, aber auch das ist gewollt. Ein schwacher Dollar ist gut für den Export. Der Außenhandel kann die Konjunktur beleben. Über den privaten Binnenkonsum, der so lange für Wachstum in den Staaten gesorgt hat, geht das nämlich nicht mehr. Die Kaufkraft ist nicht mehr vorhanden, auch weil die US-Bürger nicht mehr auf Pump konsumieren, ihre Häuser nicht mehr als Geldmaschine missbrauchen können. Der Traum vom unbegrenzten Konsum, der gefühlte Reichtum, die Vorstellung, dass ihre Immobilien immer mehr wert werden,

sind mit der Immobilienblase geplatzt. Jetzt müssen die Hypotheken abgebaut werden. Viele Banken sitzen immer noch auf einer Menge fauler Kredite.

Die Republikaner werfen Obama vor, er verrate amerikanische Werte wie freies Unternehmertum und Selbstverantwortung. Zu Recht?

Bei den Republikanern und bei den auf sie Einfluss nehmenden außerparlamentarischen Gruppen dominiert das libertäre Denken. Ihr Eintreten für einen freien Markt, die Ablehnung des Staates, erinnert, wenn auch unter umgekehrten Vorzeichen, in ihrer Radikalität bisweilen an kommunistische Ideologien. Bei der Basis der Republikaner kommt dieses Gedankengut an. Fraglich ist jedoch, ob sich Romney mit dieser marktradikalen Position einen Gefallen tut. Obama kann nun darauf hinweisen, dass die Republikaner die Sozialausgaben kürzen wollen. Davor haben viele Amerikaner Angst, insbesondere ältere, die um ihre Altersbezüge bangen.

Romney will zwölf Millionen neue Jobs schaffen. Ist das realistisch?

Romney will die Arbeitsplätze unter anderem in der Ölindustrie schaffen. Die Branche will Romney fördern. Doch das ist rückwärtsgerichtet. Obama setzt mit seinem Green New Deal auf erneuerbare Energien und Umwelttechnologien. Das ist vielversprechender.

Wie viel kann der künftige US-Präsident bewegen?

Wenig. Er ist in seinem Handlungsspielraum sowohl finanziell auch als auch politisch sehr eingeschränkt. In den kommenden vier Jahren wird das wirtschaftliche und außenpolitische Gewicht der USA in der Welt geringer werden. Wir sollten uns darauf einstellen, dass die USA Lasten, die sie selbst nicht mehr tragen können, auf Konkurrenten wie Verbündete abzuwälzen versuchen.

Interview: Jörg Billina



LuxTopic – DJE Cosmopolitan

Flexibler Mischfonds mit internationaler Anlageausrichtung

In Euro notierte Aktien und Anleihen bilden das Rückgrat dieses substanzstarken Mischfonds. Ein besonderer Vorteil ist seine internationale Diversifizierung: Bis zu 50 Prozent des Fondsvermögens können in Aktien und Anleihen investiert werden, die in australischen, kanadischen, Hongkong- oder US-amerikanischen Dollar notiert sind. Um stetige absolute Erträge zu erzielen, steuert der Fondsmanager Dr. Jens Ehrhardt die Aktien- und Anleihequoten dynamisch und unabhängig von Vergleichsindizes.

Seit über 35 Jahren zeigt der familiengeführte und bankenunabhängige Vermögensverwalter DJE, wie man sich mittelfristig in guten und schlechten Zeiten behaupten kann. Das Erfolgsgeheimnis ist eine Analyseverfahren, die mit Hilfe fundamentaler, monetärer und markttechnischer Indikatoren die Anlagequote dem Risiko des Marktumfeldes anpasst. Somit werden weniger riskante und wertstarke Anlagen identifiziert. Die Wertentwicklung des **LuxTopic – DJE Cosmopolitan** übertraf in den letzten fünf Jahren die Rendite seines Vergleichsindex jeweils deutlich:

Jährliche Wertentwicklung vs. Vergleichsindex pro Jahr über:

	1 Jahr (p.a.)	2 Jahre (p.a.)	3 Jahre (p.a.)	4 Jahre (p.a.)	5 Jahre (p.a.)
Fonds*	1,43%	7,30%	11,84%	6,51%	5,89%
Index**	-0,48%	-0,43%	2,50%	-1,85%	-5,47%

Fordern Sie Informationen an und sichern Sie sich die Ertragschancen dieses flexiblen internationalen Mischfonds.

ISIN: LU0185172052 | Morningstar Rating™ Gesamt: ★★★★★

*Aktueller Stand der Wertentwicklung per 1.8.2012 nach BVI-Methode, ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. **Index: 35% MSCI World, 50% Euro Stoxx 50, 15% REX 1 year Performance Index. Individuelle Kosten wie Gebühren, Provisionen und andere Entgelte sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und würden sich negativ auf die Wertentwicklung auswirken. Anfallende Ausgabeaufschläge reduzieren das eingesetzte Kapital sowie die dargestellte Wertentwicklung. Angaben zu der Entwicklung in der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für künftige Wertentwicklungen. Alle veröffentlichten Angaben dienen ausschließlich Ihrer Information und stellen keine Anlageberatung oder sonstige Empfehlungen dar. Aktienkurse können markt- und einzelwertbedingt relativ stark schwanken. Auch festverzinsliche Anlagen unterliegen je nach Zinsniveau Schwankungen und bergen ein Bonitätsrisiko. Der Verkaufsprospekt und weitere Informationen sind kostenlos bei der DJE Kapital AG erhältlich. Ein Rating von Feri oder einem anderen Research-Unternehmen ist keine Empfehlung zum Kauf und Verkauf eines Investments.



DJE – hält Kurs auch in stürmischen Zeiten

Tel.: +49 89 790453 -0
E-Mail: info@dje.de
www.dje.de



Dr. Jens Ehrhardt Gruppe | München | Frankfurt | Köln | Luxemburg | Zürich

Führ startet Multi-Asset-Fonds

Bekannt geworden ist der Vermögensverwalter Johannes Führ mit seinen Rentenfonds. Nun erweitert das Haus sein Angebot um einen Multi-Asset-Fonds mit rollierender Wertuntergrenze. Sie liegt bei minus fünf Prozent



Thomas Mühlberger will unabhängig von den Märkten fünf Prozent Rendite erzielen

Seit dem Platzen der Tech-Blase zur Jahrtausendwende gehen Anleger durch ein Wechselbad der Gefühle. Die Zyklen zwischen steigenden Kursen und bisweilen massiven Abstürzen werden immer kürzer. Zudem kann man an den vermeintlich sicheren Rentenmärkten angesichts immer weiter sinkender Zinsen kaum noch etwas holen. Daher sind Alternativen gefragt denn je. Die bietet nun auch Johannes Führ Asset Management. Das eher für seine Staats- und Unternehmensanleihenfonds bekannte Haus wagt sich nun an ein

Multi-Asset-Produkt heran. Verwaltet wird der Fonds von Ex-Lupus-alpha-Manager Thomas Mühlberger. Er sorgt für die Asset Allocation und die belgische Fondsgesellschaft Dexia steuert ihr Overlaymanagement bei. Das soll dafür sorgen, dass beim Johannes Führ Multi Asset Protect die rollierende Wertuntergrenze über zwölf Monate von minus fünf Prozent nicht unterschritten wird. Bei positiver Wertentwicklung wird die Wertuntergrenze des Fonds laufend nachgezogen. „Bei der Analyse haben wir festgestellt, dass ein expliziter Garantiemechanismus zu stark auf Kosten der Wertentwicklung geht. Eine sinnvolle, erprobte und planbare Wertsicherung ohne Garantie stellt das optimale Risiko-Chance-Profil her“, erklärt Mühlberger. Gleichzeitig will er eine Rendite auf Eurorentenniveau erzielen. Die angestrebte Volatilität liegt auf dem Niveau von Eurostaatsanleihen. Die Asset Allocation innerhalb des Portfolios wird dynamisch gesteuert. Die Aktienquote jedoch ist auf maximal 40 Prozent begrenzt. Der Schwerpunkt liegt im Rentenbereich, insbesondere auf Staatsanleihen (Rating „AAA“ bis „AA“), Unternehmensanleihen, Covered Bonds sowie Cash. Bis zu zehn Prozent können in Rohstoffe, High Yields oder Wandelanleihen investiert werden. *Die Rentenfonds von Johannes Führ gehören zu den guten Produkten. Daher sollte auch der „neue“ nicht enttäuschen. Auch das Overlay setzt Dexia seit Jahren erfolgreich ein. Also eine Alternative zu Rentenfonds.* jk«

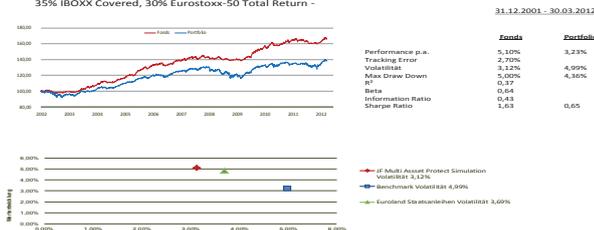
Fondsdaten: Johannes Führ Multi Asset Protect

ISIN (ausschüttend)	DE 000 A1J XM2 7
WKN	A1J XM2
Auflegung	23. Juli 2012
Verwaltungsgebühr	1,5 %
Agio	bis zu 5,0 %
Infos	www.johannes-fuehr.de

Fondschart: Gute Entwicklung

10 Jahre Back Testing: Vergleich mit gemischtem Portfolio

Vergleich mit einem Portfolio aus: 35 % IBOXX Euro Sovereign, 35% IBOXX Covered, 30% Eurostoxx-50 Total Return -



Im Backtest macht der Fonds eine gute Figur. Die erzielten fünf Prozent sind auch nicht unrealistisch hoch. So kann man erwarten, dass der Fonds auch live eine ordentliche Vorstellung abliefern wird.

Neue Fonds am Markt

powered by
www.ipc.lu
IPCconcept
Die Fonds-Designer

Fondsneuheiten/ Anlageschwerpunkt	ISIN Ausgabeaufschlag	Preis 06.09.12 Jahresgebühr	Gewinn seit Start	Fondsstart/ Euro-Note
Acatis Global Value Total Return	UIDE000A1JGBX4	124,99	25,0%	22.08.11
Aktien Global/Overlay	5,00	1,58 + 10 %	-	-
ACM Short Duration High Yield	LU0654559516	16,02	21,0%	29.07.11
Renten High Yield	6,67	1,1	-	-
AD-Vanemics ETF Dachfonds	LU0665449400	24,31	-2,8%	15.11.11
ETF Dachfonds	5,00	1,0 + 15% Hon.	-	-
Bantleon Opportunities Global	LU0634998545	103,70	3,7%	07.09.11
Mischfonds	3,50	1,95	-	-
BB-Mandat Aktienfonds A	LU0710323295	96,71	-3,3%	30.12.11
Dachfonds Aktien	5,00	1,75 + 15 % Hon.	-	-
DNB - Norway Absolute Return A EUR	LU071936317794,45	-	-5,6%	18.01.12
Absolute Return	5,00	1,5 + 20% Hon.	-	-
DWS Concept Kaldemorgen	LU0599946893	108,70	8,7%	02.05.11
Absolute Return/Aktien	5,26	1,5 + 15 % Hon.	-	-
DWS TRC Deutschland	DE000DWS08N1	114,85	14,9%	31.10.11
Aktien Dtl mit Overlay	5,00	1,45	-	-
DWS TRC Top 50 Asien	DE000DWS08Q4	97,55	-2,5%	31.10.11
Aktien EM mit Overlay	4,00	1,5	-	-
DWS TRC Top Dividende	DE000DWS08P6	107,12	7,1%	31.10.11
Aktien Global mit Overlay	5,00	1,5	-	-
EdR Asia Leaders	FR0011102110	105,97	6,0%	26.10.11
Aktien Emerging Markets	4,50	2,0 + 15% Hon.	-	-
GAM Star Cat Bond	IE00B416MD15	10,46	4,8%	31.10.11
Renten High Yield	5,26	1,45	-	-
GCA Global Managed Futures UI	DE000A1JLRK7	9,67	-3,3%	23.01.12
Managed Futures	5,00	2,35 + 20% Hon.	-	-
HSBC Asian Currencies	LU0210635255	10,38	21,8%	18.04.11
Renten Asien	5,54	1,25	-	-
HSBC GIF CIVETS	LU0625433882	10,07	18,2%	17.05.11
Aktien EM	5,54	1,75	-	-

* Die Euro-NewcomerNote bewertet speziell die Aussichten von Neuemissionen, die ansonsten noch keine Euro-FondNote erhalten würden. Die Noten reichen von 2n bis 4n.

Messe & Kongress Honorarberatung Rheingoldhalle in Mainz – 16.10.2012

Besuchen Sie die Leitmesse der Finanz-
und Honorarberater in Deutschland!



Aktionscode für die Woche 07. - 14. September: **KS65**
Die schnellsten 6 Leser können sich eine kostenfreie Karte sichern.
Hier klicken und Aktionscode eingeben!

40 Aussteller | 30 Vorträge | 4 Round-Tables

Fondsneuheiten im Test

Die **wichtigsten Neuemissionen** der letzten Zeit im Rückblick

+++ Fonds im Rückblick +++



Gillian Wu schaut sich nur Aktien an, die eine Dividendenrendite von mindestens fünf Prozent aufweisen

+++ Delta L. Asian Particip. Fund

Die niederländische Fondsgesellschaft Delta Lloyd hat mit ihren Participatio Funds seit einiger Zeit ein sehr interessantes und renditestarkes Fondskonzept auf dem Markt. Bei diesen Fonds steht weniger kurzfristige Spekulation als vielmehr langfristiges und begleitendes Investieren im Vordergrund. So streben sie immer eine fünfprozentige Beteiligung an allen Unternehmen an, die sie interessieren. Nachdem dies bei Europa-Fonds schon sehr erfolgreich klappte, haben es die Niederländer

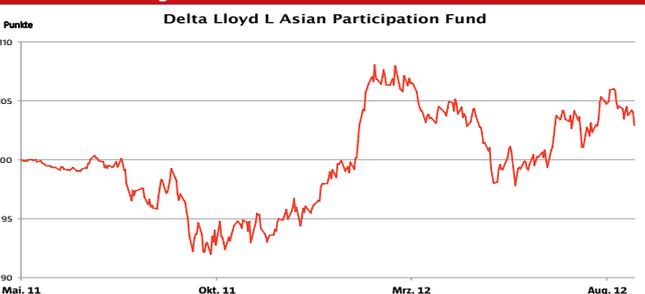
vor gut einem Jahr auch auf Asien übertragen. In der ersten Rückschau zeigt sich Managerin Gillian Wu zufrieden mit der Entwicklung: Um knapp acht Prozent hat der Fonds seit Jahresanfang zugelegt. Erfreulich angesichts der Tatsache, dass die von ihr bevorzugten sehr kleinen Werte bis zu einer Marktkapitalisierung von 300 Millionen Euro seit zwei Jahren kaum Interesse bei Anlegern finden und den breiten Markt als auch Small Caps underperfornt haben.

Ihr Fünf-Prozent-Ziel hat Wu bereits bei 15 Unternehmen geschafft. Hinzu kommen weitere zwölf Titel, denen sie massives Aufwärtspotenzial zubilligt. Denn nur solche Unternehmen kommen überhaupt in Frage. Zudem müssen die Titel mindestens eine Dividendenrendite von fünf Prozent bieten. Denn im Schnitt will Wu zehn Prozent Performance pro Jahr erzielen. Das Potenzial des Fondsportfolios liegt ihrer Meinung nach bei über 100 Prozent. „Daher glaube ich, dass es tatsächlich möglich ist, die zehn Prozent zu schaffen. Zumindest, wenn die Anleger genauso geduldig sind wie wir mit den Unternehmen“, sagt Wu. *Die Participation Funds von Delta Lloyd heben sich durch ihren speziellen Ansatz ab. Daher brauchen Anleger Geduld. Die dürfte sich aber in barer Münze auszahlen.* jk

Fondsdaten: Delta Lloyd L Asian Participation Fund

ISIN	LU 061 414 339 3
WKN	ATJ JSFG
Auflegedatum	Februar 2011
Verwaltungsgebühr p. a. (TER)	1,25 % (1,48 %)
Erfolgsbeteiligung	20 % > MSCI AC Asia Pacific Small Value
Infos	www.dlam.de

Chart: Wenig Risiko



Der Delta Lloyd L Asian Participation Fund ist für einen Asien- und auch Aktienfonds wenig volatil. Dies liegt an der strengen Auswahl der Titel und den hohen Dividendenrenditen. Das Renditeziel hat Wu zwar noch nicht erreicht, jedoch sind zehn Prozent durchaus realistisch. Und es ist zu erwarten, dass sie dies über einen Fünfjahreszeitraum schafft.

Neue Fonds am Markt

powered by **IPC**concept
www.ipc.lu Die Fonds-Designer

Fondsneuheiten/ Anlageschwerpunkt	ISIN Ausgabeaufschlag	Preis 06.09.12 Jahresgebühr	Gewinn seit Start	Fondsstart/ Euro-Note
Loys Global L/S	LU0720541993	50,03	0,1%	01.01.12
Long/Short Fonds	5,00	1,85 + 15% Hon.	-	-
Mayerhofer Strategie AMI	DE000A1C4DW1	108,44	8,4%	01.12.11
Mischfonds flexibel Welt	3,00	1,5	-	-
PAI - Absolute Return Global R	LU0637229443	95,86	-6,9%	06.03.11
Aktien Europa	5,00	1,5 + 10 %	-	-
Pekkata Global	DE000A1CXUS4	71,99	-28,0%	01.04.11
Aktienfonds/Themen	5,00	1,0 + 10 % Hon.	-	-
PMIM-MultiAsset-LBB-INVEST	DE000A1CXYQ0	102,93	2,9%	16.01.12
Multi Asset	3,00	1,48	-	-
Quant.Möbius Golden Cross Div. R	DE000A1JDWD9	93,83	-6,2%	16.01.12
Quant-Fonds	5,00	1,5 + 15 % Hon.	-	-
RBS CTA Index Euro Hedged	LU0712092450	989,90	-1,0%	29.11.11
Managed Futures	0,00	0,75	-	-
Sauren EM Balanced	LU0580224037	10,38	3,8%	25.07.11
Dachfonds/EM	5,00	1,2 + 15% Hon.	-	-
SISF Brazilian Eq.	LU0672756755	94,08	-5,9%	14.11.11
Aktien Brasilien	5,26	1,5	-	-
TASS Global Resources Fund	LU0707694179	41,17	-17,7%	21.02.12
Aktien Rohstoffe	5,00	1,75 + 15 Hon. %	-	-
VSP Sachwert Fonds	LU0748867107	100,49	-1,5%	18.04.12
Sachwerte	5,00	0,9 + 10 Hon. %	-	-
World Top Emerging Market Fund UI	DE000A1JLRE0	98,00	-2,0%	28.12.11
Aktien Emerging Markets	5,75	2,05 + 15% Hon.	-	-
ZKB Sustainable World - Bal. B	LU0682040034	108,63	8,6%	22.12.11
Mischfonds Nachhaltig	5,00	1,57	-	-
ZKB Sustainable World - Eq. B	LU0682039614	110,41	10,4%	22.12.11
Aktien Welt Nachh.	5,00	1,82	-	-
ZKB Sust. World - Future Trends	LU0682040463	100,70	0,7%	22.12.11
Aktien Welt Nachh.	5,00	1,92	-	-

* Die Euro-NewcomerNote bewertet speziell die Aussichten von Neuemissionen, die ansonsten noch keine Euro-FondNote erhalten würden. Die Noten reichen von 2n bis 4n.

Sie können den **ARTINVESTOR** auch an die Wand hängen. Besser ist es, Sie lesen ihn!



EXPLORING

News aus der Kunstwelt

Ein Klimt-Musical, Giacometti in der Festung Bart, Comics unterm Hammer,...

COLLECTING

Besuch in MEISSEN

Deutsches Porzellan indisch interpretiert von den Musterkneben Thukral & Tagra



Diamant Fonds

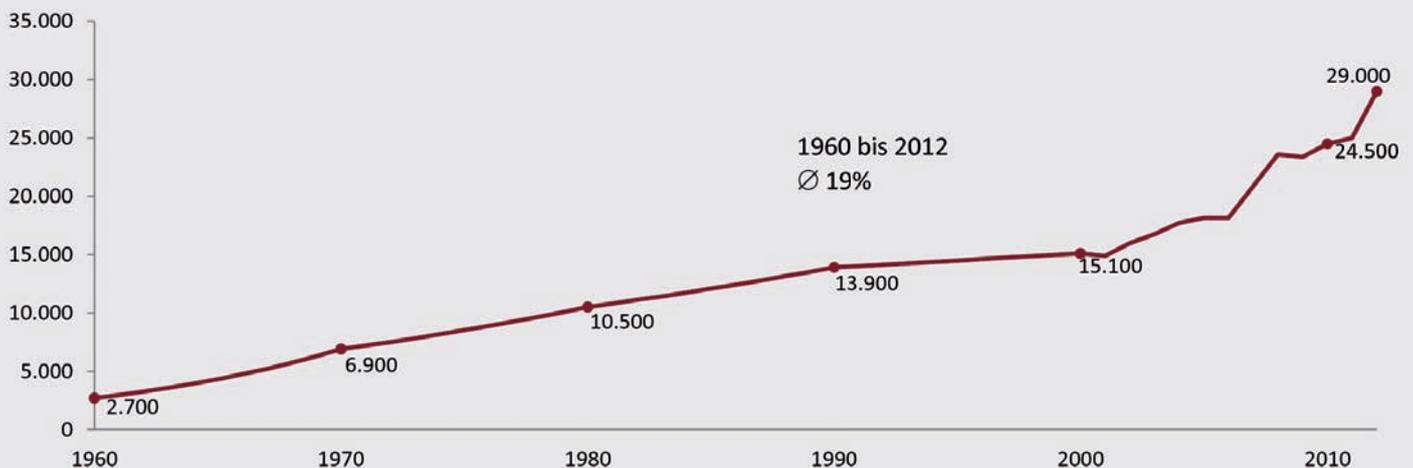
Die härteste Währung der Welt.

 7,5% Renditechance p.a.*

 Flexible Laufzeit

 Hohe Sicherheit & Inflationsschutz

Historische Diamantpreisentwicklung



Quelle: www.ajediam.com, Karat: 1 ct, Farbe: D, Reinheit: lupenrein, Werte in USD

Pretagus GmbH • Großer Burstah 31 • 20457 Hamburg • Tel.: 040 - 22 63 44 700
Fax: 040 - 22 63 44 799 • Email: info@pretagus.de • www.pretagus.de

*Detaillierte Informationen über die Berechnungsgrundlage finden Sie in der Broschüre „Kundeninformation“. Bitte beachten Sie, dass es sich bei den Annahmen und möglichen Überschüssen nicht um eine Prognose der Pretagus GmbH handelt. Die Zahlen stellen lediglich Beispiele dar, deren tatsächliches Eintreten nicht prognostiziert werden kann. Alleine Grundlage für eine Beteiligung ist der von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht zur Veröffentlichung gestattete Verkaufsprospekt. Dieser enthält insbesondere Informationen über alle vertraglichen Regelungen und Risiken des „Diamant Fonds“


pretagus

Fondsmeisterschaft

Die besten Teams kämpfen im **€uro-fondsxpess-Wettbewerb** um den Jahressieg. Diese Woche: **Greiff Capital**



Teamchef:
Edgar Mitternacht

Team:
Greiff Capital
Management AG

Strategie:
„Keine Experimente“, ist Teamchef Mitternachts Losung. Solide Abwehr, flexibles Mittelfeld, aggressiver Sturm – das ist sein Team.
Kontakt: www.greiff-ag.de

Ganz zufrieden ist Edgar Mitternacht nicht mit seinem Team in der Saison 2012. Seine zu Jahresbeginn eingewechselten sechs neuen Spieler konnten noch nicht alle ihr Potenzial entfalten. „Im Nachhinein betrachtet waren wir seit Jahresanfang zu vorsichtig positioniert. Zudem kamen einige Manager mit den schwankungsreichen Börsenentwicklungen nicht so gut zurecht“, konstatiert Mitternacht. Allerdings sieht er gute Chancen, dass sich dies ändern könnte. So würde beispielsweise der Carmignac Investissement von einer besseren Entwicklung bei Rohstoffen und bei Edelmetallen profitieren. Das hält Mitternacht für nicht unwahrscheinlich. Ebenso glaubt er an eine feste Börse. „Wir gehen davon aus, dass sich die Aktienmärkte in

den kommenden Monaten unter Schwankungen quasi an einer Mauer aus Angst weiter nach oben bewegen werden, nicht zuletzt weil es an echten Anlagealternativen fehlt. „Besondere Chancen sieht er vor allem für die europäischen Aktienmärkte, „die trotz der jüngsten Erholung von ihrer vergleichsweise günstigen Bewertung getrieben werden“. Branchenseitig sieht Mitternacht weiterhin Technologiewerte ganz vorn. Ob sich die Underperformance der Emerging Markets fortsetzen wird, dürfte laut dem Greiff Capital Teamchef nicht zuletzt von der Geldpolitik der chinesischen Notenbank und von der weiteren Entwicklung an den Rohstoffmärkten abhängen. „Deutliche Zinssenkungen der People’s Bank of China könnten der Katalysator für eine deutliche Aufwärtsbewegung nicht nur in Asien, sondern auch in den übrigen Emerging Markets und vor allem auch bei zyklischen Rohstoffen sein. Emerging-Markets-Fonds und Rohstofffonds würden davon besonders profitieren“, erwartet Mitternacht. Wir werden das Portfolio etwas umbauen, damit wir von dem skizzierten Szenario bestmöglich profitieren können. So will er demnächst einen Goldminenfonds neu ins Team aufnehmen. jk«

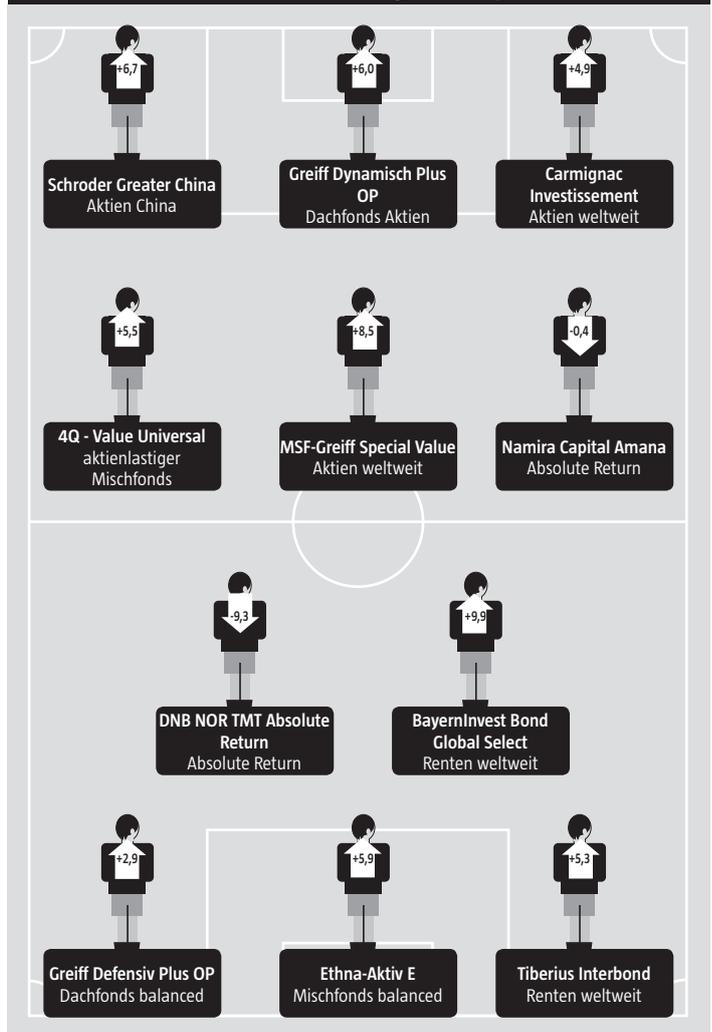
1. Fondsliga: Aktueller Spielstand

Rang akt.	Vorw.	Vermögensverwalter (01.01–06.09.12)	Wertzuwachs	Rang akt.	Vorw.	Vermögensverwalter (01.01–06.09.12)	Wertzuwachs
1	1	Laransa AG	16,5	12	16	Sand und Schott	7,0
2	2	Guliver	12,9	13	14	Acatis	6,9
3	3	SJB Fondsskyline	10,7	14	11	Dr. Jens Ehrhardt	6,9
4	4	Top Vermögen	10,4	15	13	bestadvice	6,9
5	8	Avesco	10,1	16	15	FIVV AG	6,7
6	6	Neue Vermögen	9,9	17	17	ERGIN Finanzb. AG	5,9
7	5	BCA Bank AG	9,8	18	19	Fonds Sel. Worpsw.	4,8
8	7	Performance AG	9,7	19	18	Greiff Capital	4,2
9	10	Nordproject	8,4	20	20	Bankhaus Bauer	4,1
10	9	ICM Schäfer AG	8,4	21	21	Advanced Dyn. A. M.	3,1
11	12	CASIUSfinanz	7,1	22	22	GALIPLAN	2,5

Abstiegszone

Die Fondsmeisterschaft läuft jeweils über ein Kalenderjahr. 22 Fonds-Vermögensverwalter kämpfen um den Titel. Den aktuellen Spielstand sowie die Platzierung in der Vorwoche sehen Sie oben. Tagesaktuelle Ergebnisse sowie Infos zu den Teams und zu den eingesetzten Fonds finden Sie unter www.aalto.de

Mannschaftsaufstellung: Greiff Capital



Die Aufstellung verdeutlicht die Ausrichtung des Fondsdepots hinsichtlich Offensive und Defensive. Jedes Team besteht aus elf Fonds, von denen mindestens drei Fonds eine verminderte Risikostruktur aufweisen müssen, anders als sie bei Aktienfonds im Allgemeinen üblich ist. Drei Fonds können während der Spielzeit gewechselt werden, am Jahresende besteht zusätzlich die Möglichkeit, das Team neu zu ordnen. Rückennummer und Pfeil geben an, wie sich der Fonds seit Jahresbeginn beziehungsweise seit Einwechslung ins Team entwickelt hat.

Lesen Sie morgen in €uro am Sonntag:

Benzin wird wieder billiger
Warum der hohe Ölpreis keinen Bestand hat, wie Anleger mit sinkenden Rohstoffnotierungen Geld verdienen können

Großer Bausparkassen-Test
Wer am besten berät, wo es die besten Konditionen gibt, wer den Sparern den besten Service bietet

Jetzt kaufen:
Im Handel für 3,90 €!

Die Geldversteher.

Musterdepots von Euro-fondsxpess

Die Musterdepots – offensiv, ausgewogen, defensiv – werden seit dem 1.3.2004 mit großem Erfolg geführt

Das offensive Musterdepot

Konzipiert für risikofreudige Anleger, die Renditechancen weltweit nutzen möchten

Der arabische Frühling hat bislang noch wenig zum Positiven verändert. Dennoch ist inzwischen das reale Wirtschaftswachstum Ägyptens und Tunesiens – der Länder, in denen der Aufstand begann – wieder so hoch wie vor den Protesten. Das Wachstum war hier zuletzt sogar höher als das durchschnittliche Wachstum anderer Länder beim Übergang zur Demokratie. Zudem sind laut Axa-Schwellenländerökonom Manolis Davradakis die



Quelle: Silk Invest

Chancen groß, dass viele Länder wie etwa Marokko, Tunesien oder Ägypten ein reales Pro-Kopf-BIP ähnlich der Türkei erreichen könnten, wenn sie nur umfassende Reformen durchführten. Das lässt hoffen, dass der Silk African Lions von Zin Bekkali (Foto) auch die nächsten Jahre gut läuft. Er hat über ein Drittel des Fonds in Ägypten, Marokko und Tunesien investiert. Sollten die Länder tatsächlich dem türkischen Vorbild folgen, steht ein langjähriges Kursfeuerwerk bevor. jk«

Das offensive Depot: Für Renditejäger

Fonds	ISIN	Wert 06.09.12	Wertzuwachs seit Vorw. 01.01.12	Kauf- datum
Baring Korea	GB0000840719	7455,90	-1,8% 7,2%	01.03.04
JPM Gl. Natural Resources	LU0208853274	6403,58	1,7% -7,9%	01.01.06
Amundi Latin America	LU0201575346	7029,51	-0,8% 1,1%	25.10.06
ESPA Stock Biotec	AT0000746755	9403,87	0,9% 35,3%	01.12.08
Salus Alpha DMX	AT0000A0BK00	6405,83	-0,3% -7,9%	01.12.08
Henderson Pan Eur. Al. Fd.	LU0264597617	7378,34	-0,3% 6,1%	03.09.09
Silk - African Lions Fund R	LU0389403337	8169,32	1,3% 17,5%	06.04.10
SISF Global Small Cap Energy	LU0507598497	6221,44	-0,5% -10,5%	10.01.11
Franklin Technology	LU0109392836	7875,88	0,9% 13,3%	01.01.12
HSBC Turkey	LU0213961682	10511,73	2,5% 51,2%	01.01.12
Jupiter India Select	LU0365089902	7509,21	-1,3% 8,0%	01.01.12
PIA Austria Stock	AT0000674908	7944,37	0,3% 14,3%	01.01.12
Summe (Start: 50 000 € / 1.3.2004)		92308,98	0,3% 10,6%	
Benchmark: MSCI Welt		1023,94	0,8% 12,2%	

Das ausgewogene Musterdepot

Konzipiert für Chancen suchende Anleger, die ein überschaubares Risiko eingehen wollen

Nachdem Bert Flossbach (Foto) Anfang des Jahres 2012 vom Finanzen Verlag zum Fondsmanager des Jahres ausgezeichnet wurde, erhielt er nun die nächste Auszeichnung. In der Kategorie Multi Asset bekam er den Sauren Golden Award. Jedes Jahr im September zeichnet der Kölner Dachfondspionier Eckhard Sauren die besten Fondsmanager in zehn Kategorien für besondere Managementleistung



Quelle: FvS

aus. Sauren beeindruckte an Flossbach insbesondere ein Höchstmaß an Motivation sowie die fundierte Herleitung seiner Gedanken und Überzeugungen, die maßgeblich von übergeordneten Themen makroökonomischer beziehungsweise finanzpolitischer Natur bestimmt werden. Dem kann man nur zustimmen. Denn Flossbach erkannte bereits vor Jahren die Probleme der Griechen und hat entsprechend gehandelt. jk«

Das ausgewogene Depot: Für Chancensucher

Fonds	ISIN	Wert 06.09.12	Wertzuwachs seit Vorw. 01.01.12	Kauf- datum
Threadneedle Europ. HY	GB00B42R2118	6394,09	0,4% 13,3%	01.03.04
M&G Global Basics	GB0030932676	5794,44	-0,5% 2,6%	31.01.05
Alger American Asset Grw	LU0070176184	6662,33	-1,6% 18,0%	01.01.08
J. Bär Loc Emg. Bond Eur	LU0256064774	6197,07	0,7% 9,8%	01.01.08
Lux Topic Aktien Europa	LU0165251116	6167,75	-0,5% 9,2%	01.12.08
SEB Asset Selection	LU0256624742	5304,64	-0,4% -6,0%	01.12.08
Comgest Magellan	FR0000292278	6064,27	-0,5% 7,4%	06.04.10
Man AHL Trend	LU0424370004	5434,55	0,3% -3,7%	04.11.10
Acatis Gané Value Event UI	DE000A0X7541	6231,67	0,0% 10,4%	10.01.11
Templeton Frontier Mkt	LU0390137031	6470,32	0,9% 14,6%	10.01.11
FvS Multiple Opportunities	LU0323578657	6356,28	-0,7% 12,6%	01.01.12
Lilux Convert	LU0069514817	6252,91	0,2% 10,8%	01.01.12
Summe (Start: 50 000 € / 1.3.2004)		73330,30	-0,2% 8,2%	
BM: MSCI Welt (70%) / Citi Glob. Govt. (30%)		865,70	0,5% 11,0%	

Das defensive Musterdepot

Für vorsichtige Anleger, die bei geringem Risiko eine überdurchschnittliche Rendite suchen

Es läuft wieder rund beim AC Risk Parity 12. Pünktlich zum vierjährigen Jubiläum ist der Fonds wieder voll auf Zielkurs. Im laufenden Jahr hat er bereits über zehn Prozent zugelegt. Insgesamt muss man sagen, dass das von Harold Heuschmidt (Foto) und Harry Kat erdachte System bislang erstaunlich konstante Ergebnisse liefert. Selbst 2008 erwirtschaftete der Fonds deutlich positive Ergebnisse. Die AC Risk Parity Funds diversifizieren, indem sie



Quelle: Aquila

das Vermögen unter Risikogesichtspunkten gleichgewichtet auf die vier Anlageklassen Aktien, Anleihen, kurz laufende Zinsen und Rohstoffe verteilen. Unterstützt wird dies vom Risikomanagementsystem FundCreator. Seit 5.9.2008 hat der AC Risk Parity 12 immer positive Jahresergebnisse erzielt und stieg um über 50 Prozent. Der Erfolg spiegelt sich auch im Fondsvolumen wider. Gut 1,3 Milliarden Euro sind die AC Risk-Parity-Fonds schwer. jk«

Das defensive Depot: Für Risikoscheue

Fonds	ISIN	Wert 06.09.12	Wertzuwachs seit Vorw. 01.01.12	Kauf- datum
Carmignac Investissement	FR0010148981	5242,96	-0,5% 4,9%	01.01.08
M&G Glb. Convertibles	GB00B1Z68502	5529,35	-0,4% 10,6%	01.01.08
ETF-Dachfonds	DE0005561674	4973,13	-0,8% -0,5%	16.09.09
AC - Risk Parity 12 Fund	LU0430218775	5520,22	0,9% 10,5%	06.04.10
PF - Emerg. Local Curr. Debt	LU0255798109	5590,52	1,4% 11,9%	06.04.10
Templeton Global Bond Fund	LU0294219869	5460,16	0,6% 9,3%	06.04.10
E&P Freedom Fund UI	DE000A1CSUT2	5067,33	-0,4% 1,4%	10.01.11
GAM Keynes Quant Strat.	IE00B62H4C06	5159,08	-0,5% 3,2%	10.01.11
M&W Privat	LU0275832706	5157,26	1,2% 3,2%	10.01.11
Bantleon Opportunities L	LU0337414303	5439,69	-0,6% 8,8%	01.01.12
First State Gl.I EM Leaders	GB00B2PDP751	5841,96	0,4% 16,9%	01.01.12
Robeco High Yield	LU0085136942	5650,47	0,3% 13,1%	01.01.12
Summe (Start: 50 000 € / 1.3.2004)		64632,14	0,1% 7,8%	
BM: MSCI Welt (30%) / Citi Glob. Govt. (70%)		654,72	-0,2% 8,6%	

Fulcrum-Flaggschiff nun als UCITS-Fonds

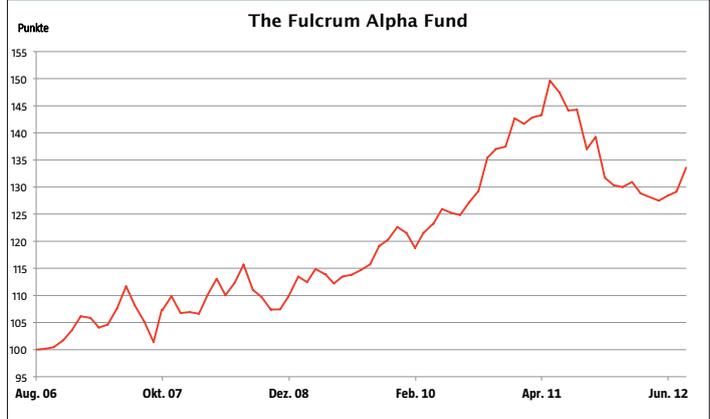
Die von Ex-Goldman-Sachs-Mitarbeitern gegründete Fondsboutique Fulcrum A. M. hat nun ihren Fulcrum Alpha Fonds auf die BofAML-Plattform gebracht. Der Global Macro Fonds bringt gute Anlagen zum Erfolg mit

Fulcrum Asset Management ist in Deutschland bislang weitgehend unbekannt. Die eigentümergeführte Londoner Fondsboutique wurde 2004 von Andrew Stevens und Gwyn Davies gegründet. Davies war 16 Jahre Global Chief Economist von Goldman Sachs sowie Partner der Investmentbank. Stevens, CEO von Fulcrum, kam ebenfalls von Goldman Sachs, wo er zwölf Jahre lang als Portfoliomanager tätig war. Das Unternehmen verwaltet rund 1,5 Milliarden in Absolute-Return- und Relative-Return-Strategien. Darunter ein sehr interessanter Arfika-Fonds oder auch alternative Betastrategien. Eines ihrer Aushängeschilder, der Fulcrum Alpha Fund, ist nun über die UCITS-Plattform der Bank of America Merrill Lynch auch für deutsche Anleger zugänglich. Der Fulcrum Alpha Marco UCITS Fund ist ein klassischer quantitativer Global-Macro-Fonds. Diese Strategie gilt als recht komplex, denn sie basiert auf einer gesamtwirtschaftlichen Analyse der Entwicklungen in Politik, Gesellschaft und Wirtschaft. Bei Global Macro setzen Fondsmanager allerdings auf Kursveränderungen in allen Anlageklassen und gehen sowohl long als auch short. Daher muss bei der Strategie die Risikokontrolle großgeschrieben werden. Bei Fulcrum ist sie zentraler Bestandteil. Daher hielt sich auch beim 2006 aufgelegten „Offshore-Original“ die Volatilität in Grenzen. Seither liegt sie bei rund sieben Prozent. In dieser Höhe bewegten sich auch meist die Jahresrenditen. Nachdem Davies und Stevens gesehen hatten, dass ihr Konzept leidlich funktioniert, haben sie das Volatilitätsziel 2010 angehoben. Nun beträgt die anvisierte Schwankungsbreite zwölf Prozent. *«Auch ehemalige „Goldmänner“ können nicht zaubern. 2011 und 2012 lief die Strategie nicht toll. Zudem schlägt BofAML bei den Gebühren ordentlich zu.»* jk

Fondsdaten: Fulcrum Alpha Macro UCITS Fund

ISIN/WKN	LU 079 326 992 8/MLO EQG
Auflagedatum	30. Juni 2012
Währung	USD
Börsenhandel	nein
Jahresgebühr	2,75 % zzgl. 20 % Erfolgshonorar
Infos	www.funds-invest.baml.com-

The Fulcrum Alpha Fund (in Dollar): Ordentlich



Bis 2011 lief die Offshore-Variante sehr gut. Doch im vergangenen Jahr hatten alle Global-Macro-Fonds Probleme. Positiv zu bewerten ist, dass der Fonds langsam wieder die Kurve kriegt. Sollte die Trendwende anhalten, ist er durchaus interessant. Zu beachten ist, dass der Fonds derzeit nur als Dollarvariante erhältlich ist. Euro- und Pfund-Tranchen sollen jedoch folgen.

Hedgefonds-Zertifikate: Aktuelle Kurse

Hedgefonds-Zertifikat	ISIN	Kurs 06.09.12	Wertzuwachs seit 01.01.11	01.01.10	Laufzeit
Belmont Global CTA	DE000BVT4532	102,30	-0,3	6,6	endlos
Belmont Natural Resources	DE000BVT4540	87,09	-5,5	-12,7	endlos
China H/A Shares Spread	DE000AA10CC6	88,24	-7,8	-11,8	endlos
CYD LongShort Commodity	NL0000713501	92,70	3,1	10,5	endlos
CYD LongShort Commodity Q	NL0000726362	86,33	-1,6	-7,2	endlos
CYD Market Neutral Com	NL0000713493	107,22	-0,2	10,0	endlos
CYD Market Neutral Com Q	NL0000726354	102,78	-3,7	-4,4	endlos
er Global XL Zertifikat II	DE000BC0BQB6	122,31	-3,7	-2,9	endlos
Ferro Absolute Return Hedge	DE000A0HZAV6	887,54	-1,5	-1,7	15.08.16
Ferro Total Return Hedge	DE000A0HZAU8	948,87	-1,8	-2,7	15.08.16
FX Wave USD 2 % Diversified	FR0010935353	779,31	-14,4	-	endlos
FX Wave USD 2 %	FR0010532747	525,54	-30,4	-	endlos
MAN IP220 Index (Serie A)	DE000DB0H018	101,62	-4,0	2,4	29.05.25
MAN IP220 Index (Serie B)	DE000DB0H026	101,62	-4,0	2,4	29.05.25
Notz Stucki Alternative Div	DE0009542324	4577,70	-11,7	-6,1	31.03.14
Permal Natural Resources	DE000DB0PUM4	816,92	-12,9	-5,2	endlos
S&P DTI	DE000A0KG2A1	75,82	-23,8	-28,5	01.02.40
S&P DTIx2	DE000A0SPUP4	50,30	-28,3	-32,3	19.02.42
Sauren Alpha Zertifikat	DE000SG2M723	986,30	-13,0	-2,4	endlos
Starcommodity Index Zertifikat	DE000A0E5LD0	882,98	-12,7	-6,0	22.04.35
Superfund A (Börsenhandel)	FR0010532747	79,40	-20,3	-19,9	endlos
Superfund A Zertifikat	FR0010261743	80,29	-23,5	-16,4	endlos
Superfund B Zertifikat	FR0010261792	73,20	-32,7	-22,9	endlos
Superfund C Zertifikat	FR0010261834	62,20	-37,0	-26,0	endlos
Superfund Gold A Zertifikat	FR0010587915	139,40	6,8	43,4	endlos
Swiss Alpha Strategy	DE000A0LJD23	1044,74	1,9	9,1	04.02.36
UBS Diversified Strategy*	CH0113181173	378,75	-8,2	-	endlos
UBS Portable Alpha Certificate	CH0027170056	84,15	-29,7	-34,7	endlos
Volatility Arbitrage Index	CH0022148487	986,47	7,3	-0,2	endlos
Vontobel Europe Alpha Gen.	DE000BVT7EA6	61,80	-6,1	-15,7	endlos

Jeden Freitag:
Was war, was kommt,
was hat Potenzial.

Aktuelle Informationen,
Themenausblicke, zwei Tipps
von **€uro am Sonntag** sowie
dreimal im Monat **€uro exklusiv**.
Jede Woche seriös und fundiert
recherchierte Nachrichten mit
dem **Newsletter von €uro und
€uro am Sonntag**.



Jetzt anmelden:

www.euro-newsletter.de

€uro. Die Geldversteher.

Startschuss 22. Oktober 2012 - Jetzt kostenlos anmelden!
www.tradingmasters.de



UBS

präsentiert

**TRADING
MASTERS**

Die Akademie des Erfolges



Das Börsenspiel des Jahres startet in eine neue Runde!

- » Lernen Sie mit unseren **kostenlosen Webinaren** und den **besten Coaches** das Traden!
Erfahren Sie mehr über Handelsstrategien, effizientes Handeln und werden Sie ein erfolgreicher Trader!
- » Wir laden die besten 10 Teilnehmer zu einer **Intensiv-Tradingwoche in Berlin** ein. Außerdem warten Trading Tools, Börsenführungen, Bücher und Carrera-Rennbahnen als Wochengewinne auf Sie.
- » Die 5 Finalisten reisen mit der Jury nach **New York** und treffen erfahrene Händler auf dem Parkett der Wall Street.
- » Der Gewinner darf sich über einen **AUDI TT Roadster** freuen.
Straffe Sportlichkeit, hohes Leistungspotential, emotionales Fahrerlebnis. So muss ein offener Sportwagen sein.

Die Jury

Metin Simsek

UBS Experte für Hebelprodukte &
Juryvorsitzender

Matthias Hach

Vorstand ViTrade AG

Giovanni Cicivelli

Daytrader

Lars Winter

Redaktionsleiter Frankfurt
Euro / Euro am Sonntag



Jeder Teilnehmer ist ein Gewinner und erhält eine kostenlose
Ausbildung zum Trader im Wert von bis zu 15.000 €!

Hauptsponsor 

Partner   

Betreiber Spieleplattform 

Medienpartner 

Kooperationspartner



Veranstalter 

Fonds in Zahlen

Sie wollen wissen, wie Ihr Fonds derzeit steht? Dann sind Sie hier richtig. In der Fondsstatistik von €uro fondsxpresse finden Sie die aktuellen Ergebnisse von rund 5000 Fonds. Zugleich finden Sie hier Daten, die Ihnen helfen, sich für einen bestimmte Fonds zu entscheiden. Zum Beispiel die €uro-FondsNote. **Zum Herunterladen der Fondsstatistik klicken Sie bitte HIER.**

HITLISTEN In den unten stehenden Hitlisten finden Sie die in den jeweiligen Zeitspannen bestplatzierten Investmentfonds.

Aktienfonds: Die Besten seit 1.1.2012		
Fonds	Ergebnis seit	
	1.1.2012	1.1.2011
Antecedo CIS Strategic Invest	58,7	19,7
HSBC GIF Turkey AC	51,2	1,9
DWS Türkei	48,9	-8,1
KBC Eq Turkey thes	48,6	-4,2
BNPP L1 Equity Turkey C	46,6	-2,0
UBAM Turkish Equity AC €	45,0	1,1
Jyske Turkish Equities	44,9	-5,4
Magna Turkey A	44,9	-1,3
Lyxor ETF DJ Turkey Titans 20	43,8	-5,1
EasyETF DJ Turkey Titans 20 €	43,6	-6,8

Aktienfonds: Die Besten seit 5 Jahren		
Fonds	Ergebnis seit	
	5 Jahre	5 Jahre p.a.
Fidelity Indonesia A \$	121,8	17,3
Fidelity Thailand A \$	116,9	16,7
Dexia Eq.L Biotechnology C	102,1	15,1
BNPP L1 Equity Indonesia C	90,6	13,8
AMUNDI Equity Thailand AU C	88,0	13,5
Aberdeen Asian Sm. Comp. A2	81,3	12,6
Falcon Gold Equity A	80,8	12,6
UBS (Lux) E.F. Biotech \$ P-acc	77,7	12,2
Frank. Biotech Disco. A acc.	74,5	11,8
Danske Global EM Small Cap A	70,9	11,3

Aktien Gold: Wochensieger		
Fonds	Ergebnis seit	
	Vorwoche	1.1.2012
Falcon Gold Equity A	7,0	-0,5
BGF World Gold A2 \$	4,1	-4,1
BGF World Gold A2 €-h	4,1	-7,3
BGF World Gold A2 €	4,0	-3,8
Investec Global Gold Fund A	3,7	-1,9
DWS Invest Gold + Prec.Met. A2	3,3	-4,7
Tocqueville Gold P	3,3	-3,1
DWS Gold + Prec. Metals Eq LC	3,2	-4,4
APM Gold&Resources R VT	2,9	-3,6
FS Gold & Silver Reserve Fund €	2,9	-27,5

Die €uro-FondsNote ist das Fonds-Rating vom Finanzen Verlag und dem Münchner Analysehaus FondsConsult. Sie gibt Aufschluss über den dauerhaften Erfolg eines Fonds und lässt auf dessen Zukunftsaussichten schließen. Hierzu wird in 36 Zwölf-Monatsintervallen das Abschneiden der Fonds gegenüber einem repräsentativen Index sowie innerhalb der Gruppe, zu der der Fonds gehört, gemessen.

Berücksichtigt wird auch das Risiko, das der Fondsmanager eingegangen ist. Hinzu kommt eine qualitative Beurteilung durch FondsConsult hinsichtlich der Fähigkeit von Fondsmanager und Fondsgesellschaft, die Leistungen der Vergangenheit in der Zukunft zu wiederholen.

Schulnoten gleich steht die €uro-Fonds-Note 1 für einen ausgezeichneten Fonds, eine 2 für einen guten Fonds. FondsNote 3 bescheinigt eine befriedigende Leistung, Note 4 eine unterdurchschnittliche und €uro-FondsNote 5 schließlich steht für eine ungenügende Leistung.

ACHTUNG Hitlisten zeigen immer nur eine Momentaufnahme. Aus ihnen lassen sich keine Anlageempfehlungen herleiten.

Rentenfonds: Die Besten seit 1.1.2012		
Fonds	Ergebnis seit	
	1.1.2012	1.1.2011
KBC Renta Forintrenta (thes.)	24,3	11,6
GAM Star Discretionary FX \$ acc	24,1	3,6
Antecedo Independent Invest A	23,0	14,2
AMUNDI Bond Global Aggregate C	20,7	17,8
KBC Renta TRY-Renta (thes.)	20,4	2,0
UBS (Lux) Bond € Converg. P acc	19,9	13,4
Global Navigator A	19,2	-
Sparinvest Invest Grade Val. Bds €	19,0	8,2
BNPP L1 Bond World Emerging C	18,5	24,2
UBS (Lux) Bond Euro HiYield P-acc	18,2	11,7

Rentenfonds: Die Besten seit 5 Jahren		
Fonds	Ergebnis seit	
	5 Jahren	5 Jahren p.a.
DWS Gold Plus	118,6	16,9
UBS (Lux) Bond AUD P-acc	103,7	15,3
KBC Renta AUD-Renta (thes.)	97,6	14,6
Swisscanto (L) B.I. AUD A	96,1	14,4
Aberdeen-II Australien Dollar Bd A2	94,9	14,3
UBS (Lux) MT Bond AUD P-acc	93,3	14,1
Templeton Gl. Total Ret. A acc €	87,8	13,4
Templeton Gl. Total Ret. A acc	87,8	13,4
HSBC GIF Brazil Bond AC	86,6	13,3
KBC Renta NZD-Renta (thes.)	81,1	12,6

Fondsstatistik bitte HIER klicken

INHALTSVERZEICHNIS

Aktienfonds Deutschland	S. 01
Aktienfonds Europa	ab S. 03
Aktienfonds Nordamerika	S. 11
Aktienfonds Japan	S. 15
Emerging-Markets-Fonds	ab S. 17
Aktienfonds Global	S. 24
Branchen- und Themenfonds	ab S. 29
Absolute-Return-Fonds	S. 36
Dach-Hedgefonds & Zertifikatefonds	S. 38
Dachfonds	S. 39
Mischfonds	S. 45
Rentenfonds Euro	S. 51
Rentenfonds US-Dollar	S. 56
Rentenfonds Global	S. 57
Rentenfonds Inflationsschutz	S. 59
Emerging-Markets- / Osteuropa-Renten	S. 59
Corporate-Bonds-Fonds	S. 62
Kurzläufer- & Geldmarktfonds	ab S. 64
Laufzeitfonds	S. 67
Offene Immobilienfonds	S. 67
Devisenfonds	S. 68

Aktien Gold: Jahressieger		
Fonds	Ergebnis seit	
	1.1.2012	1.1.2011
Invesco Gold & Prec Metals A thes	0,9	-18,1
Falcon Gold Equity A	-0,5	-20,8
Investec Global Gold Fund A	-1,9	-20,7
PIA - Gold Stock A	-2,0	-22,8
Invesco Gold & Prec Met. A € hdg	-2,8	-23,6
Tocqueville Gold P	-3,1	-17,5
APM Gold&Resources R VT	-3,6	-28,9
BGF World Gold A2 €	-3,8	-18,5
BGF World Gold A2 \$	-4,1	-19,2
DWS Gold + Prec. Metals Eq LC	-4,4	-24,1